



AMTSBLATT

Die Bürger/-inneninformation

Gablitz

Ausgabe 1/2022



ZUKUNFTSPROJEKT 120 modernste Pflegebetten in Gablitz

Ab Sommer 2022 errichtet die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser ein neues Pflegeheim mit geförderten Pflegebetten

Enge ProjektAbstimmung für das neue Gablitzer Seniorenzentrum:
Josef Kreimer (Leiter Gablitzer Pflegeeinrichtungen), Bgm. Ing. Michael W. Cech, Vbgm. Manuela Dundler-Strasser,
Dr. Rainer Beyer (Hauptgeschäftsführer der Trägergesellschaft der Schwestern vom Göttlichen Erlöser),
Marco Angel (Bereichsleiter Hochbau STRABAG)

ORTSZENTRUM

Tatsachen zur Kläranlage

Seite 10

ORTSZENTRUM

Tatsachen zu den Kosten

Seite 11

ORTSZENTRUM

Tatsachen zum
Hochwasserschutz

Seite 13



38 BILANZ 2021 UND AUSBLICK

INHALT

- 03 EDITORIAL
- 05 POLITIK
- 22 AKTUELLES
- 29 GEMEINDELEBEN
- 32 VERANSTALTUNGEN
- 36 WIRTSCHAFT
- 37 VEREINE
- 41 UMWELT
- 44 SOZIALES
- 45 INTERVIEW
- 46 KULTUR
- 49 JUGEND
- 52 GESUNDE GEMEINDE
- 57 BÜRGER/-INNEN SERVICE



EINLADUNG

für Personen, deren Vergesslichkeit den Alltag beeinflusst, und ihre An- und Zugehörigen



52 DEMENZFREUNDLICHE REGION



37 VERSCHÖNERUNGSVEREIN GABLITZ – FLURREINIGUNG AM 02.04.2022



IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz;
 Interview Seite 45: Martina Reuter, www.martinareuter.com
Gestaltung: Designbüro Wienerwald, www.dbww.at
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei GmbH, Mitterbergstraße 36, 8962 Gröbming
 Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 8962 Gröbming

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Amtsblatt darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2022

GABLITZ WEITER BRINGEN

Zukunft für jung bis alt, Zukunft Bildung, Zukunft Energie, Zukunft Mobilität



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

das Jahr 2022 hat in unserer Gemeinde sehr arbeitsreich begonnen und ich möchte Sie bitten, schauen Sie mit mir optimistisch in die Zukunft. „Gablitz weiter bringen“, das ist mein Arbeitsmotto für dieses Jahr. „Gablitz weiter bringen“ steht für die zahlreichen Zukunftsprojekte, die wir jetzt gemeinsam planen, auf Schiene bringen und umsetzen.

Zukunft Bildung – Zukunft von jung bis alt

Von unseren jüngsten Bürgerinnen und Bürgern bis zu den älteren, wir packen zukunftsweisende Projekte an. Wie versprochen passen wir unsere Kindeinrichtungen laufend an die Bedürfnisse an. Nach der eben fertig gestellten Erweiterung des Kindergartens in der Lefnärgasse, planen wir heuer die Erweiterung des Kindergartens in der Kirchengasse. Der, im Rahmen des Zentrumprojektes, geschlossene Raumordnungsvertrag mit der Kongregation sichert uns die dafür notwendigen Grundflächen, da die Gemeinde über keine eigenen Flächen verfügt.

FÜR FEBRUAR HABE ICH BEIM LAND NÖ EINE „RAUMBEDARFS-FESTSTELLUNG“ UNSERER SCHULE IN AUFTRAG GEGEBEN.

Wir sehen dabei mit Expertinnen in die Zukunft, welchen Raumbedarf Schulbildung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Gablitz haben wird. Und wir denken und planen für Jahrzehnte.

Zwei Modelle stehen dabei zur Diskussion: die Erweiterung unseres Schul-/Hortgebäudes, oder die zusätzliche Errichtung eines Ganztags-Schulmodells in Kooperation mit Purkersdorf. Wir werden alle Möglichkeiten gut diskutieren und abwägen, um das beste Bildungsangebot in der Region für Volksschulkinder zu schaffen.

Mit dem Neubau des Gablitzer Pflegeheimes mit 120 modernsten Pflegebetten ist es nicht nur gelungen diese wichtige Pflegeeinrichtung in der Region zu erhalten, sie sichert auch zahlreiche Arbeitsplätze in Gablitz. Vor allem sind die Pflegeplätze durch die Förderung des Landes NÖ leistbar, ein herzliches Danke an Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die dieses Projekt mit aller Kraft unterstützt hat. Die Kongregation als Errichterin hat den Bauauftrag an die STRABAG erteilt und am 9. Februar fand eine wichtige Abstimmung zur Vorbereitung der Baubewilligung statt. Wie bei allen Projekten ist perfekte Abstimmung und Kommunikation der Schlüssel zum Erfolg, um den engen Zeitplan einzuhalten.

BAUBEGINN FÜR DAS NEUE PFLEGEZENTRUM SOLL BEREITS IM SOMMER 2022 SEIN

Die Übersiedlung in die moderne Pflegeeinrichtung soll zu Beginn des Jahres 2024 erfolgen.

Zusätzlich zu den weiteren „Betreuten Wohnungen“ im Rahmen des Zentrumprojektes und den geplanten Einrichtungen für an Demenz Erkrankte wird Gablitz eine wirkliche „Lebensqualitätsgemeinde“ für alle Generationen.

Zukunft Energie und Nachhaltigkeit

Einen ganz großen Stellenwert nimmt Nachhaltigkeit in unserer Arbeit ein. Gleichzeitig mit der Erweiterung unserer Kläranlage (und damit zukunftssichere Ab-



Gemeinsame Planung der Mobilitätsprojekte durch GGR. Marcus Richter und Bgm. Ing. Michael W. Cech

wasserreinigung) werden wir eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Anlage zur Eigenversorgung errichten. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED's schreitet zügig voran, genauso wie die Planung der nachhaltigen Energieversorgung unserer Gemeindegebäude.

Zukunft Mobilität

Maßgeblich für die künftige Lebensqualität in Gablitz und der Region wird der Faktor Mobilität.

Wir wollen und werden in der Region ein attraktives Alternativangebot zum eigenen

Auto schaffen. Im Rahmen der e-Bike Kompetenzregion arbeiten wir daran, nicht nur Freizeit-, sondern auch Alltagsradeln attraktiver zu gestalten. Ein für mich ganz wichtiges Projekt der Kleinregion sind versperrbare Radboxen am Bahnhof Purkersdorf. Damit wird eine sichere Verwahrung Ihres Rades direkt an der Bahn ermöglicht.

Parallel dazu läuft mit den Gemeinden Purkersdorf, Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben das Projekt „Postbus-Shuttle“. Dieses Angebot würde eine flexible öffentliche Verkehrsmöglichkeit aus allen Siedlungen (Ziel ist eine maximale Distanz von

300 Metern von jedem Haushalt) schaffen. Derzeit prüfen wir Angebote und erfolgreiche Modelle wie in der Region Mödling. Details lesen Sie im Bericht von Verkehrsreferent Marcus Richter, mit dem ich wie immer an einem Strang ziehe.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, wir haben sehr viel vor. Gemeinsam arbeiten, um Gablitz fit für die Zukunft zu halten, das ist mein Ziel.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister, Ing. Michael W. Cech

UKRAINE-HILFE in Gablitz koordiniert angelaufen

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

jeder Blick in den Fernseher oder die Zeitungen lässt uns fassungslos zurück. Krieg in der Ukraine, bombardierte Wohnhäuser, flüchtende und verzweifelte Menschen auf der Flucht.

WIR HABEN SOFORT DIE INITIATIVE ERGRIFFEN UND SIND BEEINDRUCKT, WIE SEHR GABLITZ WIEDER ZUSAMMENSTEHT.

Wir haben Kontakt mit der Ukrainischen Gemeinschaft sowie mit Menschen Ukrainischer Herkunft in der Region aufgenommen. Denn am wichtigsten ist es rasch und zielgerichtet zu helfen. Denn nur wenn die Hilfe koordiniert abläuft stellen wir sicher, dass wir genau jene Güter zur Verfügung stellen, die benötigt werden.

Klar ist auch, unsere Hilfe wird wohl für längere Zeit notwendig sein, daher werden wir uns laufend darüber informieren, wie wir am besten helfen können.

Die erste Sammlung der wichtigsten Güter haben wir am 3. März am Gablitzer Gemeindeamt organisiert und am nächsten Tag war schon der erste Transport unterwegs. Die Volksschule Gablitz war sofort mit an Bord, Feuerwehr, Caritas und „Gablitz hilft“ eingebunden.

Wir haben die Koordination von Unterkünften in Gablitz gestartet und sind auch stolz darauf, dass sich andere Gemeinden nach unserer Organisation erkundigt haben und wir unterstützen konnten.

Nachdem sich der Bedarf laufend ändern wird, bleiben wir in engster Abstimmung mit Bundes- und Landesbehörden und der Ukrainischen Gesellschaft.

Spendenkonten von Hilfsorganisationen finden Sie jeweils aktuell auf unserer Gablitzer Gemeindehomepage und immer aktualisierte Sammelaufrufe und -Initiativen. Wenn Sie Fragen haben, Ihre Hilfe anbieten möchten oder Fragen zu Spenden haben, können Sie sich auch jederzeit an uns oder Petra Hasiber am Gablitzer Gemeindeamt melden unter 02231/63466-131 oder hasiber@gablitz.gv.at

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung,

**Bürgermeister Ing. Michael W. Cech
und Vizebürgermeisterin
Manuela Dundler-Strasser**



Christine Kröll, Wolfgang Weixler und Ing. Michael W. Cech beim Sortieren der Spenden

KULTUR & BILDUNG

SEHR GEEHRTE GABLITZER UND GABLITZERINNEN!

Es freut mich sehr, dass wir wieder mit Elan ins neue Jahr gestartet sind und schon tatkräftig an der Dorffestplanung arbeiten. Nachdem wir nach einem Jubiläumsjahr – dem 30. Dorffest – nun zwei Mal aussetzen mussten, ist die Vorfreude auf eine diesjährige Möglichkeit zur Abhaltung des Dorffestes sehr groß.



In meinem Ausschuss konnten wir über die einzelnen Programmpunkte beraten und den Ablauf besprechen und planen. Auch haben wir wieder für unsere Kinder ein leistbares und auch kostenfreies Angebot. Das genaue Programm entnehmen Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes. Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie dort zu treffen und gemeinsam ausgelassen zu plaudern und den Sommer zu feiern!

Gablitzer Bildungswerk GAB

Unser neues Bildungsprogramm erging in jeden Haushalt und Sie konnten darin wieder aus vielen verschiedenen Angeboten wählen. Die Anmeldungen liefen sehr gut und trotz der schnell wechselnden Maßnahmen sind die Kurse wieder sehr gut besucht.

Eine langjährige Kursleiterin, Frau Traude Jäger, hat uns nun in den wohlverdienten Ruhestand verlassen.

Mit viel Energie und Freude unterrichtete Sie Französisch und unternahm auch Theaterbesuche und Reisen mit ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Nach 40 Jahren endet dieser sehr gut besuchte Kurs. Neben Spanisch, Englisch und Italienisch gibt es viel für den Körper und die Seele! Falls Sie gerne Ihre Ausbildung als Kursleiter oder als Kursleiterin mit uns teilen wollen, schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an gemeinde@gablitz.gv.at.



Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich freue mich sehr, dass unser Gablitzer Kultur- und Vereinsleben nun wieder in Schwung kommt. Vom Angebot im Theater 82er-Haus (www.theater82erhaus.at) über die Aktivitäten unserer Vereine bis zu den geplanten Festen – Gablitz und die Region bekommen damit die Lebensqualität zurück, die wir alle gewohnt waren.

**Herzlichst,
Ihre Vizebürgermeisterin
Manuela Dundler-Strasser**



Wir verabschieden Traude Jäger, unsere langjährige Französisch-Kursleiterin, in den wohlverdienten Ruhestand





Das großartige Team des Bewegungsparadieses Wienerwald



POLITIK

MIT VOLLEM SCHWUNG IN DEN FRÜHLING



**SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN
UND GABLITZER,**

ich freue mich sehr, dass ich Ihnen erstmals im neuen Jahr wieder von den Fortschritten im Bereich Jugend und Sport berichten kann. In den vergangenen Monaten ist bereits Einiges gelungen und auch heuer haben wir viel vor. 2022 wird wieder ein sportliches und junges Jahr für Gablitz werden!

Neuer Volleyballplatz

Nicht nur die letzten Beachcup-Veranstaltungen haben es gezeigt, sondern auch viele Spieler haben uns berichtet: Der Volleyballplatz neben dem SV Gablitz ist zu klein. Besonders wenn das Wetter schön ist, tummeln sich dort oft mehrere Gruppen, um zu spielen. Viele müssen enttäuscht wieder heimfahren, wenn der Platz bereits besetzt ist. Das gehört ab jetzt der Vergangenheit an!

**WIR HABEN UNS DAZU
ENTSCHLOSSEN,
DEN PLATZ AUSZUBAUEN**

Statt nur ein Volleyballplatz werden an derselben Stelle bald zwei zur Verfügung stehen. Das heißt: noch mehr Raum und Spielspaß für unsere Spieler. Dafür muss der bestehende Zaun, der das Areal eingrenzt, nicht einmal versetzt werden. Die Bauarbeiten laufen bereits auf Hochtouren und werden rechtzeitig vor dem Sommer fertiggestellt. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei dem gesamten, fleißigen Team des Gablitzer Bauhofs bedanken, die den Ausbau vornehmen und allen, die das Projekt möglich gemacht haben. Ich freue mich schon auf die Eröffnung der Beach-Saison!



Unser Volleyballplatz wird ausgebaut



GGR Robin Auer und das neue Schussfangnetz

Fußballplatz wird verbessert

Auch an unserem Fußballplatz bei der Hauersteigstraße nehmen wir ständig Verbesserungen vor. Denn dieser erfreut sich großer Beliebtheit und ist immer gut besucht. Wir haben hier rechtzeitig vor Saisonbeginn die Schussfangnetze erneuert. Diese fangen den Ball ab, wenn er neben dem Tor vorbeigeht und verhindern, dass er im Bach oder in Nachbars Garten landet. Das neue Netz ist darüber hinaus stabiler und dicker als das alte und garantiert so eine längere Lebensdauer. Auch hier möchte ich Harald Freistetter und dem Bauhof danken, die sich um den Wechsel gekümmert haben.

UNSER NÄCHSTES GROSSES PROJEKT WERDEN DIE TORE SEIN

Diese sind leider, trotz ständiger Reparaturarbeiten, in einem nicht mehr akzeptablen Zustand. Dafür ist heuer Geld im Budget gesichert. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren.

Bewegungsparadies Wienerwald

Gemeinsam mit den Gemeinden Alland, Purkersdorf, Laab im Walde und Wolfgraben sowie dem Laufverein „Run4Joy“

haben wir das „Bewegungsparadies Wienerwald“ gegründet. Dieses bietet ein gemeindeübergreifendes Lauf- und Nordic-Walking Netz und soll Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren. Auch wird damit die Vernetzung der Gemeinden gefördert und ein Mehrwert für Gastronomie und Tourismus geschaffen. Der Startschuss wird noch heuer sein und wir planen auch einen gemeinschaftlichen Lauf-Cup. Die gemeinsame Homepage ist bereits in Entwicklung. Auf dieser werden nicht nur Laufveranstaltungen zu finden sein, sondern auch die beliebtesten Laufstrecken in den jeweiligen Gemeinden. So können Sportler anderer Gemeinden nach Gablitz kommen, um hier beim Laufen oder Walken die Natur zu genießen.

Um die Auswahl für die auf der Homepage vorgestellten Laufstrecken zu treffen, brauche ich deine Hilfe:

Teile mir mit, auf welcher Strecke du am liebsten läufst! Wo macht es dir am meisten Spaß, welche Strecke ist in Gablitz am schönsten? Hast du vielleicht Bilder oder sogar GPS-Daten von deiner Strecke?

Schreibe mir via E-Mail an: robin.auer@gmx.at.
Ich freue mich auf deine Ideen!

Neue Wanderwege

Gemeinsam mit Purkersdorf planen wir gerade die Eröffnung der „Tut gut“-Wanderwege. Diese familienfreundlichen Wanderwege verlaufen sowohl durch Purkersdorf als auch Gablitz.

EIN GEWINN FÜR WANDERER, TOURISTEN UND DIE LOKALE GASTRONOMIE

Eine moderne Broschüre rundet das Gesamtpaket ab. Die Eröffnung wird voraussichtlich am 22. Mai stattfinden. Wir werden bei dieser gemeinsam von Purkersdorf nach Gablitz wandern und als Abschluss in der Hochramalpe einkehren. Die Details zu der Veranstaltung werden wir zeitnah auf der Gablitzer Homepage veröffentlichen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, an dem Wanderausflug mitzumachen und freue mich schon darauf!

**Beste Grüße und alles Gute,
Robin Auer
GGR für Jugend und Sport**

DIE TATSACHEN ZUM NEUEN ORTSZENTRUM

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

seit dem Jahr 2017 beschäftigen wir uns in Gablitz sehr intensiv mit der Entwicklung unseres Zentrums. Jede Veränderung führt natürlich zu Konflikten und unterschiedlichen Sichtweisen, besonders wenn es darum geht zu bauen. Genau aus diesem Grund war der Entscheidungsprozess seit 2017 von intensiver Beteiligung gekennzeichnet und alle Entscheidungen wurden mit breiter Mehrheit durch den Gablitzer Gemeinderat getroffen.



Über allem stand und steht das Ziel der Belegung unseres Zentrums. Ganz ehrlich, die unterschiedlichsten Faktoren (Pensionierung von Geschäftsinhabern, Platzmangel, vor allem aber immer mangelnde Frequenz) haben dazu geführt, dass nur mehr wenige Geschäfte im Gablitzer Zentrum übrig sind. Unser großes Ziel ist es, diese durch Frequenz abzusichern und neue Geschäfte anzuziehen. Dorfcave, Apotheke, Elektrogeschäft, die Pizzerien, sie alle leben von Kundinnen und Kunden.

Und ja, neue Wohnungen sorgen für „gesunde“ Frequenz, denn alle, die direkt im Zentrum wohnen, gehen zu Fuß, frequentieren unser Zentrum ohne mit dem Auto hin fahren zu müssen.

Wichtig sind dabei aber richtige Informationen, und offenbar ist in den letzten Monaten etwas passiert, das zu zahlreichen Falschinformationen geführt hat. In dieser Ausgabe des Amtsblattes wollen wir Ihnen die Tatsachen präsentieren und Sie dadurch von dem Projekt überzeugen. Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie mit auf die Reise des Projektes nehmen, aufgekommene Verunsicherungen nehmen und offene Fragen sachlich aufgreifen. Der Bogen spannt sich hier von unrichtigen Informationen zur Wohnungsentwicklung, den Kosten für die Gemeinde bis hin zum Hochwasserschutz.

Zwei Themen führen zu besonders heftigen Diskussionen und daraus entstehende Sorgen sind verständlich.

Tatsachen zu Wohnraum und Pflegebetten

Die Anzahl der entstehenden Wohnungen wird jedoch teils vollkommen falsch kommuniziert. Wenn dargestellt wird, dass ursprünglich 45 Wohnungen geplant waren, dann ist das falsch. Wie in allen Planungen und Architektenstudien nachweisbar, bezieht sich diese Anzahl auf die Wohnungen, die durch die Österreichischen Bundesforste geplant sind.

Die genaue Anzahl der Wohnungen hängt jedoch auch von den Wohnungsgrößen ab. Und genau da hat die Marktgemeinde Gablitz immer wieder den Bedarf an kleineren Wohnungen für junge Gablitzerinnen und Gablitzer deponiert, die bereits sehr hohe Nachfrage in diesem Projektstadium beweist, wie richtig unsere Annahme ist.

Das zweite Projekt betrifft das Grundstück der Kongregation. In diesem Bauabschnitt war ursprünglich auch eine große Festhalle, Gastronomie/Gewerbeflächen sowie Wohnungen und der neue Hauptplatz geplant. Überlegungen aus allen Blickwinkeln (Details in einem extra Artikel) haben uns überzeugt, einen multifunktionalen, kleineren Mehrzwecksaal zu verfolgen. Dadurch sind Flächen frei geworden, die für die Schaffung von Wohnraum genutzt werden können, jedoch ist die immer wieder kolportierte Zahl von über 270 Wohnungen absurd! Der Bauteil mit Wohnbau um den neuen Hauptplatz ist noch in Planung, auch hier haben die Wohnungsgrößen Einfluss auf die Anzahl der Wohnungen.



Bereits geschafft/gesichert:

- Widmung und Bebauungsrichtlinien im Sinne eines grünen Zentrums beschlossen
- Hauptplatz plus angrenzendem öffentlichen Spielplatz im Ausmaß von ca. 1.000 m² kostenlos
- Errichtung des Zentrums-Hochwasserschutzes (ca. 6.000 m²) ohne Kosten für die Gemeinde
- Flutmulde als grüner Naherholungsraum im Zentrum zur öffentlichen Nutzung
- Fläche für die Kindergartenerweiterung vertraglich gesichert
- Anmietung des Gemeinde-Mehrzwecksaales vertraglich gesichert
- Neuerrichtung von 3 Tennisplätzen am Allhang auf Kosten der Projektpartner



Das bringt das Gablitzer Zentrumsprojekt:

- Neubau des Pflegezentrums, 120 modernste Pflegebetten
- Ca. 45 Wohnungen in Holzbauweise durch Bundesforste
- Max. 85 Wohnungen rund um den Hauptplatz
- 16 zusätzliche betreute Wohnungen
- Mehrzweck-Veranstaltungsraum für Gemeinde, Sport, Kultur, Jugend, Senioren
- Flächen für Gastronomie und/oder Gewerbe
- Schaffung von Arbeitsplätzen im Ort
- Notwendige Frequenz im Zentrum für bestehende (Dorfcafe, Apotheke, Elektro, Friseure) und neue Betriebe
- Hauptplatz für Feste, Märkte, Treffen
- Öffentlicher Kinderspielplatz
- Ein neues Verkehrskonzept unter Einbeziehung der Hauptstraße und Ferdinand Ebnergasse

Eingerechnet werden fälschlicherweise 120 Pflegebetten des neuen Pflegezentrums. Dieses Projekt wurde durch die Kongregation und die Gemeinde seit Jahren verfolgt, um in Zukunft modernste Pflegebetten in Gablitz abzusichern. Zimmer mit Pflegebetten sind keine Wohnungen, die entsprechenden Verkehr verursachen!

Weniger Verkehr – hohe Lebensqualität

Immer wieder kritisiert wird die Verspätung des Verkehrskonzeptes. Tatsache ist jedoch, dass die genaue Verkehrsplanung sehr von der tatsächlichen Nutzung abhängig war und ist.

In den beiden Online-Veranstaltungen haben die Verkehrsplaner von Rosinak & Partner schon dargestellt, dass auch die Anzahl der Wohnungen verkehrstechnisch zu bewältigen ist, wenn wir die entsprechenden Rahmenbedingungen setzen. Und dieses Paket aus unterschiedlichen „Bausteinen“ setzen wir nun zusammen. Ehrlich zu sagen ist aber, dass das viel zielierte „Verkehrskonzept“ insgesamt drei Zufahrtswege umfasst und sich die Komplexität so in Grenzen hält.

Das Gesamtpaket besteht aus den folgenden Bausteinen:

- Ein neuer Radweg und Fußwege zur Erreichbarkeit des Zentrums
- Angebot an E-Car und E-Bike sharing, nicht nur für neue Bürger/Innen sondern für alle Gablitzerinnen und Gablitzer
- Mit dem Verkehrsplaner des Landes haben wir die Errichtung einer Begegnungszone in der Ferdinand-Ebnergasse und Hauptstraße besprochen, der diese Idee unterstützt. Langsamere Geschwindigkeit, Vorsicht und Rücksicht für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer,
- Seit Jahren haben wir das Ziel, dass nicht alle Kinder direkt vor die Schule gebracht werden müssen. Der Verkehrsplaner des Landes hat uns das Modell der „Elternhaltestellen“ vorgestellt. Sichere Halteplätze an der B1 in beide Fahrtrichtungen und sichere Erreichbarkeit der Schule durch die Kinder. Dieses Modell wollen wir gemeinsam mit Schule, Elternverein, Eltern und Kindern aufsetzen und damit den Verkehr durch das Zentrum deutlich reduzieren und die Situation vor der Schule sicherer gestalten.
- Generell arbeiten wir an einer Flexibilisierung und Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs, damit nicht nur die neuen Bewohner/Innen des Zentrums auf Öffis umsteigen, sondern damit der Umstieg auch für Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlungen attraktiv wird.

ALL DIESE BAUSTEINE WERDEN SICHERSTELLEN, DASS WIR DIE GANZ WICHTIGE FREQUENZ IM ZENTRUM SCHAFFEN (UND GENAU DARUM GEHT ES BEI JEDER ORTSKERNBELEBUNG) OHNE IM VERKEHR ZU ERSTICKEN.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, Ortskernentwicklung ist in jeder Gemeinde eine Mammutaufgabe. Wir haben mit unseren Partnern, den Grundstückseigentümern im Zentrum, mit viel Ehrgeiz begonnen, denn die Entwicklung unseres Zentrums ist wirklich eine Jahrhundert-Chance unser Zentrum mit Leben zu füllen. Leider ist uns wohl durch die Pandemie im letzten Jahr kommunikativ vieles nicht geglückt und durch teilweise gezielte Falschinformationen wird nun Verunsicherung erzeugt.

Wir hoffen wirklich, Ihnen mit allen Informationen in dieser Ausgabe Klarheit zu geben. Wenn Sie Fragen haben, reden Sie mit uns.

Bürgermeister Ing. Michael W. Cech und Vizebürgermeisterin Manuela Dundler-Strasser

KLÄRANLAGE als Verantwortung für die Zukunft

RICHTIG-
STELLUNG
DURCH
FAKTEN



SEHR GEEHRTE GABLITZER UND GABLITZERINNEN!

Wie auch andere Projekte in Gablitz wird auch das Zukunftsprojekt unserer Kläranlagenerweiterung ins falsche Licht gerückt.

Deshalb ist es mir besonders wichtig Ihnen nochmals die Tatsachen darzustellen: Generell darf hervorgehoben werden, dass nach der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) 2015 die Nutzungsdauer für bauliche Anlagen einer Kläranlage mit 25 Jahren festgelegt wurde. Es sollte daher einleuchtend sein, dass eine mehr als 30 Jahre alte Anlage nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und auch keine ausreichende Ausfallsicherheit bietet. Schon alleine deshalb ist klar, dass die Behauptung, dass die Modernisierung der Gablitzer Kläranlage wegen des Zentrumsprojektes passiere, falsch ist.

Fakt ist, dass sich seit 2016 der Gemeindevorstand intensiv mit diesem Projekt befasst hat und entsprechende Entscheidungen zu Abstimmungen und Vor-Planungen seit dem Jahr 2016 laufen.

Wie heute bestand der Gablitzer Gemeindevorstand in allen Jahren aus ÖVP, SPÖ und GRÜNEN.

Bereits am **22.11.2016** wurde der Beschluss des Gemeindevorstandes einstimmig gefasst, einen Planungsauftrag zur Erweiterung und Modernisierung der Gablitzer Kläranlage zu erstellen, in zeitlicher Abstimmung mit den Ergebnissen des Örtlichen Entwicklungskonzepts.

Am 10.3.2017 wurde **durch den Gemeindevorstand einstimmig** die Vorstudie zur Erweiterung der Kläranlage erteilt.

Am **25.4.2019 wurde durch den Gemeindevorstand einstimmig** der Planungsauftrag für die Erweiterung der Kläranlage an das ZT Büro Lang erteilt.

Weiters wird derzeit falsch dargestellt, dass die Einleitung unserer Abwässer in das Kanalnetz der Stadt Wien über Purkersdorf preiswerter gewesen wäre. Das genaue Gegenteil ist der Fall. Voraussetzung für die Erzielung einer Förderung durch das Land NÖ ist, dass es nachgewiesen keine preiswerteren Alternativen gibt. Daher wurden

Die Gablitzer Kläranlage ist 30 Jahre alt, hat ihre Lebensdauer erreicht und ist demnächst zu erneuern. Das hat mit dem Ortszentrum nichts zu tun. Eine moderne, mit Photovoltaik ausgestattete Kläranlage ist der einzige Garant für geringe Kanalgebühren in der Zukunft.

die potentiellen Einleitungskosten mit der Stadt Wien abgestimmt – diese wären zum einen weitaus höher! Zum zweiten ergibt die vorliegende Variantenstudie, dass eine Durchleitung durch das Purkersdorfer Kanalnetz aufgrund der Menge gar nicht möglich wäre. Einzige Alternative wäre der Bau eines neuen Kanals durch Purkersdorf bis Wien. Eine vollkommen unrealistische Variante. Genau aus diesem Grund wurde auch der Planungsauftrag erteilt und es ist wohl davon auszugehen, dass sich deshalb der Gemeindevorstand für diesen Weg entschieden hat.

Tatsache ist auch, dass die Erweiterung der Kläranlage die Voraussetzung für den

zukunfts-sicheren Betrieb ist. Nur durch die Erweiterung mit einem zusätzlichen Becken wird es uns möglich sein, die bestehenden Becken schrittweise außer Betrieb zu nehmen und ebenfalls zu modernisieren sowie bei künftigen Problemen teilweise für Reparaturen außer Betrieb zu nehmen, um Reparaturen vorzunehmen.

Im Zuge der Erweiterung wird auf dem Dach der Anlage eine Photovoltaikanlage errichtet, um in Zukunft zum Teil den hohen Eigenbedarf einer Kläranlage abzudecken. Ökologie und Ökonomie mit einem Schlag. Wenn nun ein Zusammenhang mit dem Zentrumsprojekt hergestellt wird und wirklich abenteuerliche Kosten durch die Ortsentwicklung dargestellt werden, dann ist durch belegbare Fakten, Protokolle aus Gemeindevorstandssitzungen und dem Zeitablauf klar, dass diese Darstellungen schlichtweg falsch sind.

Wie seit 2016 geplant, arbeiten wir weiter ganz gezielt an der Zukunftsentwicklung unserer Gemeinde und stellen sicher, dass unsere Kläranlage weiter die notwendigen Klärwerte erreicht. Durch die geplante Eigenstrom-Produktion sind wir nicht nur bei Störungen in Zukunft besser abgesichert, sondern entlasten die Umwelt und das Gemeindebudget gleichermaßen.

Verantwortungsvolle Planung und professionelle Umsetzung ist der richtige Weg für unsere Gemeinde!

**Ihr Franz Gruber
Geschäftsführender Gemeinderat
für Infrastruktur**



FINANZ-INFORMATIONEN

LIEBE GABLITZERIN, LIEBER GABLITZER!

Gerne informiere ich Sie über den Stand der bisherigen und zukünftigen Ausgaben, aber auch der Einnahmen, betreffend den neuen Ortskern (Stand Februar 2022):

Wie aus der Aufstellung ersichtlich, sind zum jetzigen Zeitpunkt die Ausgaben geringer als die Einnahmen. Die Kosten für den Straßenbau (Spange zw. neuer Brücke und Parkplatz) ergeben sich daraus, dass diese zukünftige Straße im öffentlichen Gut liegt. Die Kosten für Wege, Kanal und div. Leitungen sowie der Beleuchtung auf den Privatgründen der Kongregation und des ÖBF werden von diesen selbst getragen. Das Projekt Sanierung und Erweiterung der Kläranlage (läuft bereits seit dem Jahr 2016) ist darauf begründet, dass unsere Kläranlage mehr als 30 Jahre alt ist und nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht und wird nicht in die Kosten des Ortszentrums eingerechnet.

Noch nicht aufgenommen wurden Vorhabenkosten für den neuen Gemeinde-Saal (Ausgestaltung und Einrichtung) und für den Ortsplatz (Brunnen, Bänke etc.), da wir nach wie vor in einem Entscheidungsprozess sind. Diese Investitionen werden aufgrund der Bauzeit voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2026 schlagend.

Ihre
Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen und Wirtschaft

AUSGABEN	Euro
2020 – Kosten Brückenneubau	787.588,96
2020 – Radweg Brauhausgasse bis zur neuen Brücke	20.989,61
2021/22/23 – Öffentliche Beleuchtung Brauhausgasse bis Parkplatz Kloster	26.682,91
2023/24 – Straßenbau Spange zw. neuer Brücke und Parkplatz (Std. 12/2021)	380.000,00
2023 – Div. Arbeiten (u.a. Mauererhöhung, Geländer etc.)	38.000,00
2023 – Asphaltierung Fahrradweg	12.000,00
Öffentlicher Kanal	10.000,00
Summe Ausgaben	1.275.261,48

EINNAHMEN	Euro
2020 – Zuschuss gemäß KIP 2020 *	382.500,00
2022 – Aufschließungsabgaben Kongregation (exkl. Pflegeheim) und ÖBF	299.475,00
2022 – Kanaleinmündungsabgaben – Kongregation und ÖBF	285.000,00
2023 – Aufschließungsabgabe Pflegeheim – Kongregation	145.000,00
2023/24 – Bedarfszuweisung vom Land für Straßenbau	180.000,00
Summe Einnahmen	1.291.975,00

Tatsächliche Kosten für die Gemeinde -16.713,52

* KIP 2020 ist das Kommunale Investitionspaket, welches die Regierung aufgrund der COVID-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft im Juni 2020 zur Verfügung gestellt hat (die „Gemeinde-Milliarde“). Gablitz erhielt von der Gemeinde-Milliarde € 522.285. So konnten wir für den Brückenbau im Ortszentrum aus dem KIP 2020 € 382.500 lukrieren und ersparten uns dadurch eine Darlehensaufnahme in selbiger Höhe.

Im Voranschlag 2022 findet sich die Kostenplanung der kommenden Jahre, basierend auf den zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags (Okt. 2021) vorhandenen Daten, wie folgt:

VORHABEN IN EURO FÜR DIE JAHRE	2023	2024	2025	2026
Glashalle – Sanierung	0,00	200.000,00	0,00	0,00
Kanalbau (Sanierungen) und Erweiterung/Sanierung Kläranlage	1.130.000,00	1.130.000,00	130.000,00	130.000,00
Öffentliche Beleuchtung	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00
Straßenbau	310.000,00	310.000,00	310.000,00	310.000,00
Kindergarten Kirchengasse – Erweiterung um 1 Gruppe und 1 Bewegungsraum	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00
Umbau Schule/Hort/Festhalle	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00
Summe Vorhaben	1.500.000,00	2.700.000,00	1.940.000,00	440.000,00

NACHHALTIGKEIT FÜR UNSER ZENTRUM

VON ANFANG AN GEPLANT



Nachhaltigkeit der Energieversorgung

Klar war und ist, die Energieversorgung des neuen Zentrums wird nachhaltig erfolgen. Und auch hier ist Zukunftsentwicklung ein gemeinsamer Prozess mit allen Beteiligten. Geprüft wurde die Errichtung eines Hackschnitzel-Heizwerkes. Und auch hier gab es sofort nach transparenter Information durch den Bürgermeister Bedenken hinsichtlich Versorgung mit Hackschnitzeln, der optischen Beeinträchtigung des Zentrums und der Rauchentwicklung. Die Projektpartner haben sich nach detaillierten Überlegungen gegen die Errichtung eines zentralen Heizkraftwerks im Zentrum entschieden. Aus heutiger Sicht wird die Energieversorgung über Wärmepumpen in Verbindung mit Photovoltaikanlagen erfolgen.

Nachhaltigkeit für Veranstaltungen aller Art

Wie unter dem ersten Punkt angesprochen, auch die Raumplanung für Veranstaltungen unserer Gemeinde muss Ziel der Überlegungen sein. Es geht zum einen um die nachhaltige Finanzierbarkeit, zum zweiten um die Sinnhaftigkeit und den Bedarf. Und es zeigt sich ganz eindeutig, die Veranstaltungen mit einem Bedarf an 400 oder mehr Sitzplätzen sind in der Minderheit. Ein flexibles Raumkonzept mitten im Zentrum, in Verbindung mit unserer bestehenden Festhalle und einer renovierten Glashalle. Das deckt den Bedarf unserer Gemeinde sicher für die mittelfristige Zukunft ab. Aktive Zentrumsentwicklung bringt für unsere Gemeinde enorme Chancen. Wir können eine nachhaltig lebenswerte Ortsmitte gestalten. Wir hören auf Sorgen, planen die Verkehrslösung, motivieren alle Gablitzerinnen und Gablitzer nicht nur mit dem Auto ins Zentrum zu fahren. Damit wird uns ein Vorzeiprojekt der Dorferneuerung gelingen.

**Ihr Mag. Klaus Frischmann
GGR. für Nachhaltigkeit
und Zukunftsentwicklung**

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Seit dem Jahr 2010 bin ich Teil des Gablitzer Gemeinderates, und ich kann mit reinem Gewissen berichten, dass alle Themen immer offen und transparent besprochen wurden. Die nachhaltige Entwicklung unseres Zentrums hat dabei in den vergangenen Jahren einen besonderen Stellenwert eingenommen. Nachhaltigkeit haben wir dabei aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Und alle, die sich wirklich mit dem Thema Dorfzentrums-Entwicklung beschäftigen werden zugeben, die Entwicklung unseres Zentrums ist notwendig, denn aus den verschiedensten Gründen – Gablitz ist dabei keine Ausnahme zu anderen Wiener Umlandgemeinden – hat sich das Angebot in unserem Zentrum immer weiter reduziert. Deshalb haben wir mit Unterstützung und im Rahmen der NÖ Dorferneuerung einen

Prozess begonnen, um gemeinsam mit den Grundeigentümern im Zentrum einen Entwicklungsprozess zu starten. Wie bereits mehrmals geschrieben: Da die Gemeinde über keine Baugründe im Zentrum verfügt, war und ist diese Kooperation die einzige Möglichkeit einer Entwicklung.

Nachhaltige Widmung und Bebauungsplanung

In einem transparenten Prozess, mit enger Abstimmung mit den Experten des Landes (denn ohne Prüfung und Zustimmung durch das Land Niederösterreich wäre keiner der Schritte möglich) haben wir die Bebauungsbestimmungen definiert. In einem Architektenwettbewerb wurde die Charakteristik der Bebauung definiert und in die Bebauungsbestimmungen übernommen. Zielsetzung war eine lockere Verbauung mit viel Grün.

TRANSPARENT UND OFFEN

WAREN AUCH DIE DISKUSSIONEN FÜR DIE MÖGLICHE ÖFFENTLICHE BEBAUUNG IM ZENTRUM.

Auf Rat von Expertinnen und Experten, aufgrund des immer geringer werdenden Bedarfs einer „Festhalle für 400+“ Personen und dem Wunsch nach möglichst flexibler Nutzungsmöglichkeit, sind wir von diesem Plan abgerückt. Und das wurde – es gibt dazu ausreichend Medienberichte – von allen Fraktionen positiv bewertet.

Nachhaltigkeit für alle Generationen

Ein Ziel der Zentrumsentwicklung war immer die nachhaltige Nutzung für alle Generationen, denn das schafft Frequenz von jung bis alt. Ein Zentrum für alle Altersgruppen, das war und ist das Ziel und das werden wir auch erreichen. Von der vorliegenden Genehmigung des neuen Pflegezentrums mit 120 Pflegebetten, der Sicherung des Grundstücks für die Erweiterung des Kindergartens bis zum Kinderspielplatz, Mehrzwecksaal und Hauptplatz für vielfältige Nutzung – das ist wirkliche Zentrums-Nachhaltigkeit.



Chance für Kultur – Kommunikation – Leben DER NEUE VERANSTALTUNGS- ORT IM ZENTRUM



Ein Ort lebt von den kulturellen Veranstaltungen, den Möglichkeiten sich zu treffen oder auch einfach nur einen Hauptplatz zu haben. Mit viel Enthusiasmus schauten wir uns in anderen Gemeinden die Festhallen an. Alle großen Hallen befanden sich eher im ländlichen Raum und wurden auch als Turnsaal verwendet. Mit diesen Eindrücken kamen wir nach Gablitz, sprachen mit den anderen Parteien und Experten. Gleichzeitig kamen immer weniger Besucherinnen und Besucher zu den Ballveranstaltungen und Corona überrollte uns. Der Blick auf die große Festhalle veränderte sich und auch die Expertinnen und Experten rieten uns von einer Veranstaltungshalle mitten im Zentrum ab.

Eine Veranstaltungshalle verursacht zumindest zeitweise Lärm, Ankunft und Veranstaltungsende mit ca. 400 Personen führen zu Verkehr und einer zusätzlichen Belastung für ein Zentrum. Und wie gesagt, die große Frage war, wie viele Veranstaltungen mit 400 Personen gibt es in Gablitz?

Ein Raum für kulturelle Veranstaltungen, Treffpunkt, um Kunst auszustellen und Kultur zu leben ist in einem Ortszentrum enorm wichtig. Allerdings muss es auch leistbar sein und

sinnvoll ausgelastet werden. Genau dieser Punkt beschäftigte uns in den letzten beiden Jahren. Es wurden keine Überlegungen ausgelassen und besprochen, wieder überdacht und neu überlegt. Der Prozess war durch Bürgerbeteiligungen, Architektenwettbewerbe und Planungsgespräche geprägt und nahm Form an. Auch die Kongregation hatte Vorstellungen und Wünsche, die sich aufgrund der Bauordnung umsetzen lassen.

Interessanterweise haben auch alle anderen Fraktionen in den Regionalmedien positiv auf eine Umplanung reagiert. Ob es das finanzielle Argument war oder der Eignung eines Zentrums für eine große Halle.

Ich denke, dass die Lösung eines multifunktionalen Veranstaltungszentrums der beste Weg für Gablitz und eine Attraktivierung unseres Zentrums ist. Die Diskussion ist noch nicht zu Ende geführt und der Gemeinderat soll und wird über die genaue Nutzung und die damit anzumietende Fläche entscheiden. Ich bin aber überzeugt, dass unsere Gemeinde mit der bestehenden Festhalle für bis zu 400 Besucherinnen und Besucher, mit der Glashalle (die wir entschieden haben zu sanieren) für bis zu 150 Besucherinnen und Besucher und den neuen Veranstaltungs-

raum im Zentrum bestens für Veranstaltungen aller Art gerüstet ist.

Der Veranstaltungssaal, der für Kultur, Jugend, Senioren, Treffen bis hin zu Gemeinderatssitzungen im Herzen unserer Gemeinde genützt wird, ist ein wesentliches Element die so wichtige Frequenz in einem Zentrum sicherzustellen. Und Leben braucht unser Zentrum, das wird jeder zugeben, der mit offenen Augen durch Gablitz geht.

In einem Ortskern ist es eine Bereicherung älteren Menschen einen guten Platz in der Gesellschaft zu geben und die Möglichkeit mitten im Ortskern zu wohnen. Ebenso wollen Jugendliche oder Jungfamilien im Ort leben und sind somit schnell im Freibad oder in Kindergarten und Schule.

Geben wir dem Projekt der Kongregation und den Bundesforsten eine Chance, Platz für neue Kommunikationsmöglichkeiten, neue Treffpunkte und Bekanntschaften zu schaffen.

**Ihre Vizebürgermeisterin
Manuela Dundler-Strasser**

GEGENDARSTELLUNG HOCHWASSERSCHUTZ ORTSZENTRUM

In einer politischen Aussendung wurde darüber berichtet, dass einzig und allein das Ziel verfolgt worden wäre, gewisse Grundstücke im Zentrum baureif zu machen. Eine solche Darstellung kann naturgemäß zu Verunsicherung in der Bevölkerung führen, weshalb sich die Marktgemeinde Gablitz dazu veranlasst sieht, nachstehende GEGENDARSTELLUNG zu veröffentlichen:

Die geplanten und umgesetzten Maßnahmen dienen ebenfalls dem Schutz bestehender Gebäude und Grundstücke im Bereich des Hauersteigbaches – hier wurden in der Darstellung die Überflutungszonen der Wildbach- und Lawinverbauung nicht berücksichtigt. Die Realisierung eines Rückhaltebeckens scheiterte aufgrund der fehlenden Zustimmung des Grundeigentümers.

Durch die Umsetzung der Flutmulde kommt es zu einer Verbesserung der Hochwassergefahr für 11 Bestandsobjekte im Bereich der Hauptstraße, der Brauhausgasse und des Klosters.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit ist nachstehend die Stellungnahme der IBL Ziviltechniker GmbH zu dieser Problematik abgedruckt:

An die

Marktgemeinde Gablitz
Linzer Straße 99
3003 Gablitz

Projekt-Nummer
3078

Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom
HM

Sachbearbeiter
M. Helderstorfer

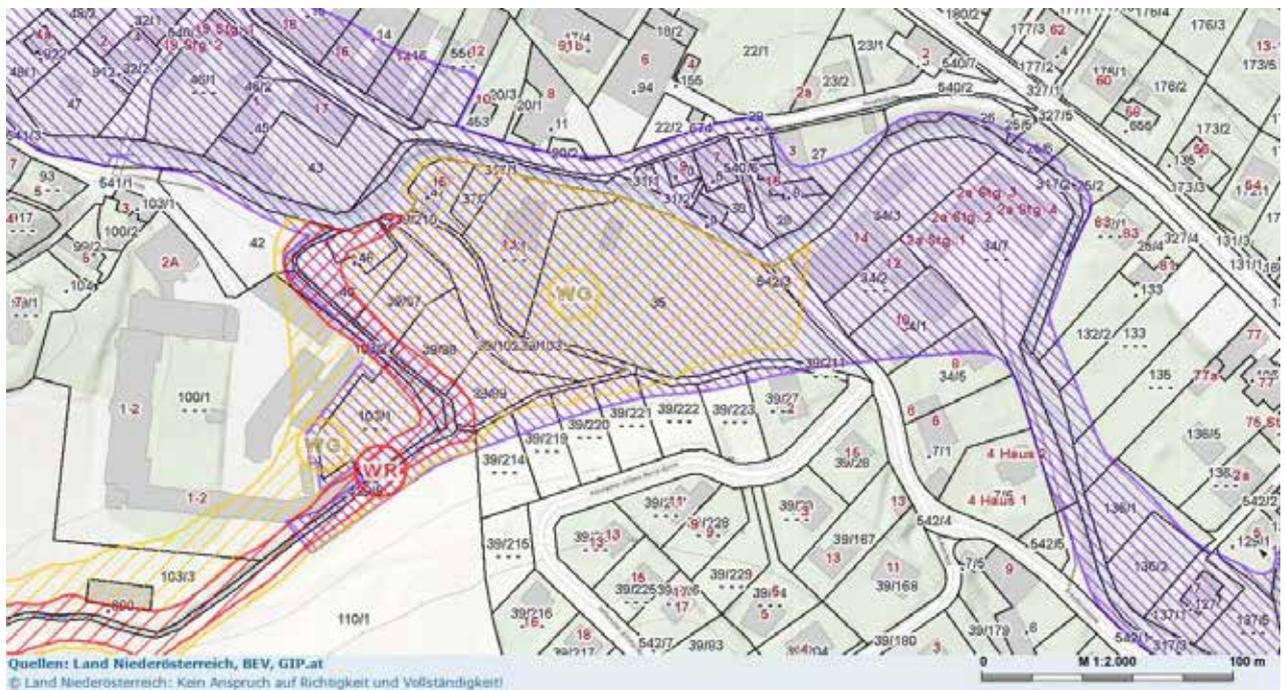
Durchwahl
24

Datum
Wiener Neustadt, 2022-02-17

Betreff: Stellungnahme zum Zeitungsartikel "Wird Gablitz jetzt hochwassersicher?"

Sehr geehrte Damen und Herren!

- 1.) Die Darstellung und Beschreibung der Überflutungszone und betroffenen Objekte ist falsch, da die Überflutungszone der Wildbach- und Lawinerverbauung im Bereich des Hauersteigbaches nicht berücksichtigt wurden. Der nachfolgende Gefahrenzonenplan zeigt, dass vor Projektumsetzung sämtliche Stallungen und auch Teile des Hauptgebäudes im Bereich der gelben und roten Zone lagen. Somit lag hier eine Gefährdung von Personen innerhalb und außerhalb von Gebäuden, sowie eine Gefahr von schweren Gebäudeschäden vor.



FILIALE 3372 Blindenmarkt, Auhofstraße 25 | FILIALE 4616 Weißkirchen a. d. Traun, Schönbergstr. 28 | FILIALE 7503 Großpetersdorf, Hauptstr. 43
FIRMENBUCH-NR.: 563744k | UID-NR.: ATU 77316067 | ERSTE BANK AG | IBAN AT04 2011 1410 0201 2903 | BIC GIBAATWWXXX
GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTER DI Adalbert Haydn | DI Jörg Huber | DI Martin Lang | DI Herbert Zierhofer

3078_br01_Stellungnahme

Seite 1 von 3

2.) Die Behauptung, dass die Errichtung eines Retentionsbeckens am Hauersteigbach durch die Marktgemeinde Gablitz oder politische Parteien verhindert wurde ist falsch, da die Realisierung eines Rückhaltebeckens am Hauersteigbach aufgrund der fehlenden Zustimmung des Grundeigentümers nicht möglich war:

- Seitens der Marktgemeinde wurde vergeblich versucht den Grundeigentümer in mehreren Besprechungen unter Vorlage entsprechender Visualisierungen zu einer prinzipiellen Zustimmung zum Retentionsbecken Hauersteigbach zu bewegen.



- Die Wahl der bewilligten Hochwasserschutzmaßnahmen in Form einer Flutmulde und einer zusätzlichen Retentionsrauschaffung rechtsufrig des Hauersteigbaches erfolgte in enger Abstimmung mit Land (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung WA3) und Bund (Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung).
- Ein Rückhaltebecken am Hauersteigbach würde keine wesentliche Verbesserung der Hochwassersituation am in der Kirchengasse oberhalb der Einmündung des

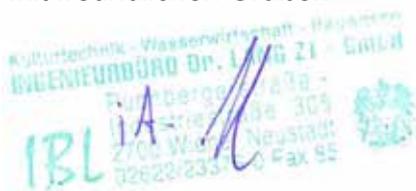
3.) Die Behauptung, dass die Hochwasserschutzmaßnahmen ausschließlich zur „Sicherung“ neu zu errichtender Gebäude, und nicht dazu dienen das Zentrum hochwassersicher zu machen ist falsch, da zur Verbesserung der Hochwassersituation am Gablitzbach folgende Maßnahmen projektiert und bewilligt wurden:

- Rechtsufrige Geländeabsenkung im Bereich des künftigen Radweges
- Hochwasserschutzmauer Objekt Hauptstraße 16
- Vergrößerung des Brückenquerschnittes der neuen Brücke um 70%
- Abbruch des Steges in der Bräuhausgasse zur Verhinderung von Ausuferungen im Falle von Verklausungen

Dadurch entsteht eine Verbesserung der Hochwassersicherheit durch eine wesentliche Verringerung der Überflutungsgefährdung für die Objekte Hauptstraße 3, 7 ,9 ,13 und 15 sowie Bräuhausgasse 2a, 8, 10, 12, 14 und 16.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass es durch die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes Hauersteigbach/Gablitzbach neben dem Schutz für das Kloster auch zu einer wesentlichen Verbesserung der Hochwassersicherheit von 11 Bestandsobjekten und deren Bewohnern im Zentrum von Gablitz kommt.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Markus Helperstorfer

VORANSCHLAG 2022

Nach einem weiteren COVID-geprägten Jahr konnten wir im Dezember 2021 dem Gemeinderat ein ausgeglichenes Budget 2022 zur Beschlussfassung vorlegen.



Projekte 2022

Für 2022 haben wir Projekte in Höhe von € 1.308.000 budgetiert – u.a. für die Planung und Ausschreibung der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage, die notwendigen Sanierungen des Oberflächenkanals sowie für Kanaldeckel-Erneuerungen und die weitere Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED. Aber auch für den Straßenbau und die Sanierung der Brücke beim Kindergarten in der Lefnaergasse haben wir finanzielle Mittel vorgesehen.

Diese Investitionen sind mit einem Bankdarlehen in Höhe von € 420.000, mit Bedarfszuweisungen und Subventionen, Anschlussabgaben und einem Überschuss aus dem Vorjahr gedeckt. Laut bereits vorliegendem Rechnungsabschluss 2021 benötigen wir aufgrund eines höheren Überschusses aus dem Jahr 2021 das vorgesehene Bankdarlehen nicht.

Subventionen 2022

Auch im Jahr 2021 stellen wir für die Gablitzer Vereine und Feuerwehr insgesamt € 52.600 zur Verfügung. Unsere Vereine und die Blaulichtorganisationen leisten wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft, ob im sozialen, kulturellen oder Sicherheitsbereich. Deshalb sind diese Unterstützungen gut investiert.

Voranschlag 2022 – Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt ist die Erfolgsrechnung bezogen auf das Finanzjahr und beinhaltet Abschreibungen und Rückstellungen. Die Summen der Erträge und der Aufwendungen sind ausgeglichen und betragen € 10.046.500. Der Substanzerhalt ist nach wie vor gegeben.

Voranschlag 2022 – Finanzierungshaushalt

Dieser zeigt die Veränderung der liquiden Mittel und ist mit einer Cash-Flow-Rechnung vergleichbar. In der operativen Gebarung haben wir einen positiven Saldo in Höhe von € 1.519.000. Die Gebarung für die Investitionen 2022 beträgt -€ 1.436.700. Somit verbleibt eine Differenz von +€ 82.300. Von diesem Nettofinanzierungssaldo wird die Differenz aus dem Geldfluss der Finanzierungstätigkeit gegengerechnet und ergibt einen Saldo von +€ 123.000. Wir werden im Jahr 2022 Zahlungsmittel aufbauen.

Der Schuldenstand wird per 31.12.2022 € 4.208.300 lt. Voranschlag betragen. Die Rückzahlungen belaufen sich auf € 419.000, die budgetierten Neuaufnahmen auf € 420.000. Da bereits feststeht, dass lt. Rechnungsabschluss 2021 ein höherer Überschuss als prognostiziert erwirtschaftet wurde, wird keine Darlehensaufnahme nötig sein und der Schuldenstand wird bei rund € 3.800.000 liegen.

Die Personalkosten betragen € 21.771.200, inkl. Pensionen in Höhe von € 97.700, soziale Maßnahmen € 69.000, Maßnahmen für Kinder und Jugendliche € 141.000, Subventionen an unsere Vereine und die Feuerwehr € 52.600.

Ausgabenseitig haben wir Kreditzinsen entsprechend den Tilgungsplänen berücksichtigt (fast alle unter 1 %, ausgenommen die Kanaldarlehen mit 2 % Fixzinssatz). Bei den Personalkosten wurden 3 % Erhöhung eingerechnet, bei den Strom- und Heizkosten 25 %.

Auch 2022 werden wir weiter verantwortungsvoll investieren. Die Bereiche Soziales, Umwelt und Verkehr, sowie die Verbesserung unserer Infrastruktur, finden weiter

maßgeblich Eingang in unsere Finanzplanung. Durch unsere vorsichtige Budgetpolitik und der sehr geringen Darlehensaufnahmen in den letzten Jahren, aber vor allem aufgrund der Reduzierung des Darlehensbestandes um 56 % seit dem Jahr 2010, können wir auch in dieser schwierigen Zeit in Projekte investieren. Das Budget unserer Gemeinde ist weiter gesund und mit dieser Politik wollen wir auch in den kommenden Jahren sicherstellen, dass zukunftsorientiert investiert werden kann und finanzielle Krisen gut gemeistert werden können.

**Ihre
Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen und Wirtschaft**

BERICHT AUS DEM RESSORT MOBILITÄT UND SOZIALES



SEHR GEEHRTE GABLITZER UND GABLITZERINNEN!

Ergänzendes Mobilitätsmodell für Siedlungsgebiete

Das Thema ist ja nicht neu, aber endlich gibt es die Möglichkeit, sogar samt Alternativangeboten, Personen vom Siedlungsgebiet zu einer Busstation oder direkt zum Zug nach Purkersdorf zu befördern – und dies mit einem zusätzlichen öffentlichem Verkehrsmittel, das nicht fahrplanungebunden fährt, sondern auf Bestellung. Ein möglicher Anbieter wäre das Postbus-Shuttle mit dessen Angebot und Nutzungsmöglichkeit ich mich beschäftige, um für Sie eine zusätzliche Mobilitätslösung möglich zu machen.

Das Angebot des Postbus-Shuttles wäre, mit Kleinbussen bedarfsorientierte Mobilität in Gablitz zu ermöglichen. Das heißt Fahrten ohne fixen Fahrplan über Haltepunkte, die alle 300 m im ganzen Siedlungsgebiet verteilt sind und zum Ein- und Aussteigen dienen. Das Postbus Shuttle wäre eine gute Ergänzung für das bereits bestehende öffentliche Verkehrsangebot in unserer Gemeinde. Die Fahrten können über die eigene App gebucht werden oder auch telefonisch über ein Call Center.

Das Postbus Shuttle soll günstig und verlässlich, eben wie ein öffentliches Verkehrsmittel und dennoch flexibel, schnell und bedarfsorientiert wie ein eigener Pkw. Damit können viele das Auto in der Garage stehen lassen und bequem mit dem Postbus Shuttle zur nächsten öffentlichen Verkehrsanbindung fahren. Die ersten Gespräche zu einer Grobplanung sowie mit Gemeinden, die dieses System in Betrieb haben sind bereits erfolgt. Das System wäre für die Region Wienerwald geplant und umfasst damit 5 Gemeinden. Die Koordination der Betriebszeiten, Anzahl der Shuttles sowie das passende Tarifmodell wird noch einige Sitzungen in Anspruch nehmen. Aber auch Alternativmodelle stehen zur Diskussion, denn es gibt auch weitere Anbieter, die ich natürlich vergleichen werde.

Gablitz pendelt nach Wien

Der öffentliche Verkehr ist in Gablitz auch ein Mittel der Wahl für Pendlerinnen und

Pendler, die auch sicher und komfortabel unterwegs sein wollen.

Und so kommen Sie nach Wien, zu Ihrem Arbeitsplatz:

Gablitz Gemeindeamt > 23 min > Wien Hütteldorf U4 Purkersdorf Zentrum Bahnhof > 7-13 min > Wien Hütteldorf U4.

In den Stoßzeiten in der Früh und am Abend stehen stündliche Verbindungen mit dem Bus bzw. vier stündliche Verbindungen mit der Bahn (je zwei REX und S-Bahnen) nach Wien zur Verfügung.

An Werktagen ist die erste Fahrtmöglichkeit nach Wien von Purkersdorf Zentrum um 04:40 Uhr und von Gablitz Gemeindeamt um 04:54 Uhr. Die letzte Fahrtmöglichkeit von Wien ist um 00:36 Uhr (S-Bahn S50).

Für die Strecke von Gablitz nach Wien kostet die ÖV-Jahreskarte € 828 pro Monat sind das € 69. Preisinformationen für Einzeltickets gibt es unter www.preisauskunft.vor.at

So finden Sie die passende Verbindung! www.vor.at/fahrplan oder anachb.vor.at.

Pendeln nach Wien – Ihre Alternative zum Pkw

Die Fahrradrouten zum Bahnhof Purkersdorf Zentrum führt über die verkehrsberuhigte Himmelreichstraße und die Süßfeldstraße. Entlang der B1 bis zum Hauptplatz in Purkersdorf gibt es einen Geh- und Radweg. Das letzte Stück liegt in der Begegnungszone am Hauptplatz. Am Bike+Ride (B+R) Platz Purkersdorf-Zentrum stehen rund 50 überdachte Radabstellplätze zur Verfügung. In der Marktgemeinde Gablitz können gegenüber dem Gemeindeamt nextbikes ausgeliehen bzw. zurückgegeben werden. Die erste Stunde jeder Ausleihe ist mit einer VOR Jahreskarte, den VOR-KlimaTickets sowie mit ÖBB Vorteils- bzw. Österreichcard gratis. Weitere Informationen auf www.nextbike.at. Die Regionalbuslinie 451 verbindet nicht nur Gablitz mit dem Bahnhof Hütteldorf, sie fungiert auch als Zubringer von Gablitz zum Bahnhof Purkersdorf Zentrum. Am P+R Platz Purkersdorf Zentrum stehen mehr als 200 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

Durchgehende 50 km/h auf der B1

Wie Sie bereits bemerkt haben, ist die Fahrgeschwindigkeit auf der B1 nun durch-

gehend 50 km/h. Notwendig geworden ist dies auf Grund der Bebauung und Wohnraumverdichtung bis zum Ortsende bei Gablitz-Allhang. Bitte beachten Sie diese Regelung, die auch verstärkt polizeilich kontrolliert wird.

Hochbuchstraße – Erweiterung der 30 km/h Zone

Auf der Hochbuchstraße gibt es derzeit noch zwei Abschnitte, bei denen 50 km/h gelten, der restliche Streckenbereich ist mit 30 km/h ausgeschildert. Da einige Anwohner eine durchgehende 30 km/h Regelung wünschen, werde ich mich dem gerne annehmen. Eine Verordnung darüber kann gemeindeseitig erfolgen.

Radverleihsystem nextbike

In vielen Städten und Gemeinden Niederösterreichs sind die nextbikes nicht mehr wegzudenken. Und viele Kunden, die nextbike für sich entdeckt haben, möchten im Alltag nicht mehr auf den Service verzichten. 60.000 Menschen haben sich schon registriert und nutzen das weit verbreitete Angebot. Insgesamt gibt es 930 nextbikes an 205 Verleihstationen in 58 Gemeinden!

Das allseits beliebte Radverleihsystem nextbike steht mit 20. März wieder zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, ein Fahrrad günstigst zu entleihen. An unserem Verleihstandort beim Park&Ride Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt warten 4 Stück 7-Gang Rädern aufs Ausleihen und losradeln.

**Einen schönen Frühlingsbeginn wünscht Ihnen
Ihr Ing. Marcus Richter
GGR für Mobilität und Soziales**

LOS GEHT'S – so funktioniert nextbike!

1. Registrierung

- Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: Handy App downloaden, Hotline wählen 02742 22 9901, oder online unter www.nextbike.at
- nextbike ausborgen

2. App aufrufen oder Hotline 02742 22 99 01 anrufen

- Nummer des gewünschten Rades eingeben
- Sie erhalten einen 4-stelligen Zahlencode
- Mit diesem Code das Schloss öffnen und losradln

3. nextbike zurückgeben

- Rad an beliebigem nextbike Standort zurückbringen
- Rad absperren und App aufrufen oder Hotline anrufen
- Rückgabestandort bekanntgeben: Name aufs Band sprechen oder Standort auswählen
- Rückgabebestätigung per Tonband oder am Display empfangen



**nextbike
TARIFE:**
€ 1,- pro Std. bzw.
€ 10,- für 24 Std.

nextbike

POLITIK

NEUES AUS DEM BEREICH TOURISMUS & INTEGRATION



Das erste Gablitzer Sprachcafé



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

der 21. Februar ist Internationaler **Tag der Muttersprache** – jener Tag im Jahr, an dem die UNESCO dazu aufruft, sprachliche und kulturelle Vielfalt zu feiern und das **Augenmerk auf die Mehrsprachigkeit** unserer Gesellschaften zu lenken. Als Gemeinde haben auch wir uns in diesem Jahr dazu entschlossen, diesem Aufruf zu folgen und die vielen Sprachen, die in Gablitz gesprochen werden, vor den Vorhang zu holen. Mit Zustimmung des Ausschusses habe ich zu diesem Zweck am 26. Februar das erste **Gablitzer Sprachcafé** organisiert. Die Idee dahinter: Gablitzer*innen mit einer anderen Muttersprache als Deutsch bekamen an einem Nachmittag die Gelegenheit, ihre jeweiligen Sprachen anderen interessierten Gablitzer*innen vorzustellen. Mit dabei unter anderem: Französisch, Tschechisch, Chinesisch, Polnisch, Dari, Kroatisch und Usbekisch. Zusätzlich gab es noch die Möglichkeit, sich Kinderbücher aus aller Welt anzusehen, Sprachverwandtschaften zu entdecken – und auch ein paar Broschüren und Spiele zu Mehrsprachigkeit durften vor Ort nicht fehlen. „Die Welt ist ein Dorf“ heißt es in einem bekannten Sprichwort – an diesem Nachmittag zeigte sich eindrück-

lich, dass unser „Dorf“ umgekehrt ein ganz schön großes Stück Welt beinhaltet. Auf eine Wiederholung in der ein oder anderen Form im nächsten Jahr freue ich mich schon jetzt. In Sachen Tourismus schreitet die Erfassung der **Kleindenkmäler** gemeinsam mit Frau Dr.ⁱⁿ Renate Grimmmlinger, Leiterin des Gablitzer Museums, weiter voran – wobei mittlerweile der Großteil der Objekte neu recherchiert und online gestellt werden konnte. Immer wieder sehen wir uns dabei auch die **Sanierungsbedürftigkeit** der Denkmäler näher an. So konnten wir im letzten Jahr unter anderem den Josef Schöffel Gedenkstein restaurieren lassen – und gemeinsam mit den ÖBf, dem Verschönerungsverein Gablitz, der Gemeinde Wien und privaten Spender*innen wird demnächst auch die Sanierung des Fritz Kinn Brunnls auf der Hochramalpe möglich werden. Dessen Geschichte, die ich Ihnen nicht vorenthalten will, finden Sie auch in dieser Ausgabe des Amtsblatts.

**Liebe Grüße
Miriam Üblacker
Geschäftsführende Gemeinderätin
für Tourismus & Integration**



Der Josef Schöffel Gedenkstein vor und nach der Restaurierung

NEUES AUS DEM BEREICH NATUR- & KLIMASCHUTZ

LIEBE GABLITZER:INNEN,

in den letzten Monaten durften wir einige stürmische Tage erleben. Dazu passend, durfte ich vergangenen Dezember zu einem interessanten Vortrag über „Kleinwindkraft“ mit einem Experten der FH Technikum Wien einladen.

Kleinwindkraft

Unter Kleinwindkraft kann verschiedenes verstanden werden, im Folgenden handelt es sich um Anlagen, deren Rotorfläche kleiner als 16 Meter ist. Während es 2015 weltweit ca. 990.000 Kleinwindkraftanlagen gab, gibt es in Österreich aktuell nur ca. 400 Anlagen. Der Großteil dieser bewegt sich im Bereich von bzw. unter 1-10 kW Gesamtleistung.

Worauf bei Anlagen zu achten ist:

Qualität:

Bei den Leistungsangaben sollte man sich aufgrund teils größerer Abweichungen nicht auf die Angaben der Hersteller:innen verlassen, sondern stattdessen auf die Testergebnisse des Energieparks Lichtenegg zurückgreifen. Grundsätzlich wird empfohlen die gesamte Anlage von einer Quelle zu beziehen, da so sichergestellt wird, dass die Einzelkomponenten auch zueinander passen.

Windstandort:

Eine Bewertung des Windstandorts ist für Privatpersonen äußerst schwierig und deutlich komplexer als bei PV-Anlagen. Daher wird das Potential oft überschätzt.

Anhaltspunkte für eine erste Analyse bieten die Windpotenzialkarten der ZAMG. Für fundierte Entscheidungen empfiehlt der Vortragende jedenfalls eine Potenzialabschätzung durch Expert:innen.

Schall:

Bei höheren Windgeschwindigkeiten erzeugen Kleinwindkraftanlagen am Standort eine Lärmemission von 75-80 dB. Dementsprechend ist insbesondere in bebauten Gebieten auf Einhaltung von Lärmschutzrichtlinien zu achten. Je nach Abstand zu Nachbar:innen ist es jedoch auch in bebauten Gebieten möglich unter die erforderliche db-Grenze zu kommen.

Wirtschaftlichkeit:

Eine 5-kW Kleinwindkraftanlage schneidet in ihrer Leistung in etwa gleich gut ab wie eine PV-Anlage derselben Größenordnung. Die Kosten sind jedoch höher, auch weil es aktuell keine Förderungen dafür gibt. Die Stromgestehungskosten liegen bei ca. 22 cent/kWh.

Genehmigung:

Kleinwindkraftanlagen sind genehmigungspflichtig – zumindest eine Baugenehmigung in der Gemeinde ist erforderlich. Oft wird auch ein Schallgutachten notwendig sein.

Conclusio des Experten:

Kleinwindkraft hat insbesondere in der Landwirtschaft großes Potenzial, da dort die Probleme des dicht bebauten Raumes wegfallen. Aber auch in bebauten Gegenden und guten Standorten kann Kleinwindkraft ein guter Beitrag für die Energiewende sein.

Im online auffindbaren Kleinwindkraftreport der FH Technikum Wien finden sich alle Inhalte des Vortrags sowie weitere Details zum Nachlesen.

Umweltförderungen & Aktionen

Jede:r von uns kann einen Beitrag für mehr Umweltschutz in Gablitz leisten. Als Gemeinde versuchen wir Ihre Vorhaben zu unterstützen und die anfallenden Kosten zu reduzieren. Folgende Angebote möchte ich Ihnen daher gerne nochmals ans Herz legen:



1. Klimaschutzförderung – bis zu € 400 sparen!

Die Gemeinde Gablitz unterstützt Gablitzer:innen bei ihren umweltfreundlichen Investitionen. Vom Tausch des fossilen Heizkessels, der Errichtung einer Photovoltaikanlage bis hin zur nachträglichen Wärmedämmung können Sie gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes tun und Geld sparen!

2. Windelgutschein – Förderung für Stoffwindeln

Um den Müllberg an Windeln zu reduzieren und Ressourcen zu schonen, fördert die Gemeinde Gablitz die Anschaffung von Stoffwindeln. Gefördert wird in Kooperation mit dem Verein WIWA mittels eines Windelgutscheins in der Höhe von 100 € pro Kind. Da der Fachhandel ebenfalls 30 € fördert, sparen sich Eltern insgesamt 130 € bei der Anschaffung eines Basispakets von Stoffwindeln.

3. Grünflächen Patenschaft

Um Gablitz bunter und blühender zu machen, können Sie die Pflege oder Bepflanzung einer öffentlichen Grünfläche übernehmen und eine Patenschaft eingehen. Sie erhalten damit die Möglichkeit das Ortsbild direkt mitzugestalten und Insekten eine Freude zu bereiten.

Alle Details und die konkreten Richtlinien zu den Angeboten finden sich auf der Gemeindehomepage unter dem Punkt „Bürgerservice > Förderungen“ bzw. „Unsere Gemeinde > Umwelt + Klimaschutz“.

Danke für Ihr Engagement!

Umweltfreundliche Grüße
Florian Ladenstein, MSc.
GGR für Natur- und Klimaschutz



Österreich hat ein Verkehrsproblem. Während wir in vielen Lebensbereichen die Treibhausgase zumindest ein wenig reduzieren konnten, sind seit 1990 die klimaschädlichen Treibhausgase im Verkehrssektor um mehr als 74 % angestiegen. Der Verkehr ist damit in Österreich für ca. ein Drittel aller Treibhausgase verantwortlich. Was können wir tun?

1. Verkehr ist nicht gleich Verkehr

Wie viele klimaschädliche Gase verursacht werden, hängt vom Verkehrsmittel ab. Pro 1.000 Personenkilometern verursacht das Auto mit Verbrennermotor ca. 181 kg, das Elektroauto 67 kg, der Bus 50 kg, die Bahn 14 kg Treibhausgase. Am klimafreundlichsten sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad absolvierte Wege.

2. Kurze Wege verlagern

Viele Wege, für die das Auto genutzt wird, sind kürzer als fünf Kilometer. Gleichzeitig ist der Spritverbrauch auf dem ersten Kilometer deutlich höher als im Durchschnitt. Gerade auf kurzen Wegen zahlt sich ein anderes Verkehrsmittel daher aus.

3. Radeln ist gesund

Die Nutzung des Fahrrads ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für die Gesundheit. Schon eine 30-minütige Fahrt am Tag halbiert das Risiko eines Herzinfarkts. Durch Elektro-Fahrräder wird es auch für das hügelige Gablitz einfacher auf den Drahtesel umzusteigen.

4. Sharing is Caring

Privat-Pkws machen vor allem eines: herumstehen. Im Durchschnitt stehen sie 23 Stunden am Tag still. Carsharing oder Fahrgemeinschaften können daher für viele eine Alternative sein, die für alle günstiger kommt.

Mehr Tipps gibt es vom Umweltbundesamt oder bei VCÖ-Mobilität mit Zukunft.



POLITIK

DIE ENERGIE-GEMEINSCHAFT GABLITZ nimmt Gestalt an

Was ist eigentlich eine Energiegemeinschaft?

Bei einer Energiegemeinschaft erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich zusammenzuschließen, um Energie gemeinsam zu nutzen.

Somit können auch all jene Haushalte, die nicht die Möglichkeit haben eine Photovoltaik Anlage zu betreiben, proaktiv an der Energiewende teilnehmen.

DIE GEMEINDEEIGENEN ANLAGEN

WERDEN EBENSO, WIE HOFFENTLICH

IM LAUFE DER ZEIT VIELE PRIVATE

HAUSHALTE, IHREN ÜBERSCHUSS

ÜBER DAS NETZ AN DIE

GEMEINSCHAFT ABGEBEN.

Diese Gemeinschaft werden wir im ersten Schritt in Gablitz starten und könnte dann über unsere Nachbargemeinden bis zur Wiener Stadtgrenze ausgedehnt werden.

Diesbezüglich gab es im Dezember auch schon den ersten Termin mit einem Beratungsunternehmen.

Im Zuge dieses Prozesses werden wir auch den Gemeinschaftsankauf von PV Modulen planen, damit das Feld an möglichen Einspeisern in die Energiegemeinschaft so groß wie möglich wird.

Nach den ersten Photovoltaikanlagen, die wir als Gemeinde umgesetzt haben und der geplanten, großen PV-Anlage auf dem Dach der Kläranlage zur Eigenversorgung, werden wir Gablitz in Zukunft noch weiter „unter Strom setzen“.

Ich hoffe, dass wir hier zügig zu einer Beschlussfassung im Ausschuss kommen.

Mit besten Grüßen
Mag. Klaus Frischmann
GGR für Zukunftsentwicklung & Nachhaltigkeit





KURZBERICHTE

aus der Gemeinderatssitzung vom 2. Dezember 2021

Angelobung eines neuen Mitglieds des Gemeinderates

Aufgrund des Rücktritts von Frau GRⁱⁿ TARⁱⁿ Friederike Weiss war das frei gewordene Gemeinderatsmandat durch die GRÜNE LISTE Gablitz nachzubesetzen. Demnach wurde Frau Regina Doris Wörgötter einberufen und sie nahm das Mandat an.

- Neuanschlüsse EUR 50.000
- Öffentliche Beleuchtung LED EUR 60.000
- Straßenbau EUR 270.000
- Brückensanierung beim Kindergarten Lefnaergasse EUR 98.000

GESAMT EUR 1.308.000

■ **Beschluss mehrstimmig**

Empfehlungen des Amtes der NÖ Landesregierung

Im Rahmen der letzten Gebarungseinschau wurde der Gemeindeverwaltung unter anderem empfohlen, im gesamten Gemeindegebiet eine Überprüfung und Neufestsetzung der Berechnungsflächen für die Kanalgebühren durchzuführen.

■ **Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen**

Voranschlag 2022

Der Ergebnisvoranschlag 2022 ergibt, dass die Summe der Erträge von EUR 10.046.500 (2021: EUR 10.143.300) gleich der Summe der Aufwendungen von EUR 10.046.500 (2021: EUR 9.725.600) ist und daher ein Nettoergebnis von Null Euro (2021: + EUR 417.400) vorliegt. Der Substanzgehalt ist nach wie vor gegeben.

Folgende Projekte sind für 2022 geplant:

- Kläranlage – Planung und Ausschreibungsverfahren EUR 200.000
- Oberflächenkanal (inkl. Restzahlung aus 2021) EUR 550.000
- Kanaldeckel-Erneuerung EUR 80.000

Abfallwirtschaft: Einführung des blau-gelben Sacks

Ab 2023 soll in Niederösterreich der gelbe Sack (für Kunststoff- und Verbundkartonverpackungen) vom blau-gelben Sack abgelöst werden. Mit dem neuen blau-gelben Sack erfolgt dann eine gemeinsame Sammlung von Kunststoff-, Metall- und Verbundkartonverpackungen in einem Gefäß.

■ **Beschluss: einstimmig**

Erhöhung und Valorisierung der Preise für Essen auf Räder ab 01.01.2022

Aufgrund steigender Lebensmittelpreise und Personalkosten muss die Heim- und Pflegedienstleitung des Klosters St. Barbara die Menükosten für Essen auf Räder anheben. Der Gemeinderat hat deshalb der Erhöhung des Essenbeitrages auf EUR 7,59 inkl. 10 % MWSt. pro Menü zugestimmt.

■ **Beschluss: einstimmig**

EINSCHREIBUNGEN für Kindergarten und Hort im Kindergarten-/Schuljahr 2022/2023

Die Marktgemeinde Gablitz ersucht alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder im kommenden Kindergartenjahr 2022/2023 in einem Gablitzer **Kindergarten** betreuen lassen möchten, um Anmeldung bis spätestens 15. April 2022. Für die Betreuung im Gablitzer **Volksschulhort** im kommenden Hortjahr 2022/2023 ersucht die Marktgemeinde Gablitz ebenfalls um Anmeldung bis spätestens 15. April 2022.

► ANMELDUNGEN BEI:

Fr. Stroißmüller, stroissmueller@gablitz.gv.at bzw. telefonisch unter 02231/63466 DW 140 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (MO-FR 08.00 bis 12.00 Uhr sowie MO, DI, DO 13.00 bis 16.00 Uhr) oder über unsere Homepage:

www.gablitz.at – Bürger/-innenservice – Formulare – Familie – Kindergarten- bzw. Hortanmeldungen

ANMELDUNG
BIS SPÄTESTENS
15. APRIL 2022

AKTUELLES

WILLKOMMEN IM GABLITZER SCHWIMMBAD



**AB 7. MAI 2022
HABEN WIR
WIEDER FÜR SIE
GEÖFFNET!**

ÖFFNUNGSZEITEN

07. Mai bis 04. September 2022
Täglich von 09:00 bis 19:00 Uhr

(Witterungsbedingte Änderungen bleiben vorbehalten)

Kinder unter 6 Jahren dürfen das Bad nur in Begleitung einer Aufsichtsperson besuchen. Der Verkauf von Saisonkarten erfolgt ausschließlich an der Badkassa.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Krise alle Termine unter Vorbehalt ev. Änderungen stehen.



Makler ist nicht gleich Makler. Wir erarbeiten im Familienunternehmen mit unserer 40-jährigen Erfahrung Folgendes für Sie:

- bestmögliche Verkaufspreise
- Kaufangebote mit gesicherten Finanzierungen
- Übergabetermine weit nach Kaufvertrag
- Räumungen durch den nachfolgenden Eigentümer
- Teilkaufrispreise vor physischer Übergabe der Liegenschaft

www.moserimmobilien.at

Ihr Immobilienmakler für Niederösterreich und Wien.

Eine Erstberatung ist immer kostenlos und unverbindlich.

Herr Hans Moser senior freut sich auf Ihren Anruf unter:

0664/1849451 (Mo-So, 9-21 Uhr)



Robert Fleischmann, Bgm. Michael Cech,
Bauabteilungsleiter Ing. Andreas Friedmann



Mag. Florian Achleitner, Bgm. Michael Cech,
Amtsleiter Mag. Dr. Hannes Fronz

AKTUELLES

ZWEI VOLLPROFIS für die Gablitzer Gemeindeverwaltung

Übergabe an neuen Amtsleiter und Bauabteilungsleiter genau im Zeitplan begonnen – Mag. Florian Achleitner wird die Funktion des Amtsleiters übernehmen, Robert Fleischmann wird Leiter der Bauabteilung

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

Das Wichtigste für eine professionelle und moderne Gemeindeverwaltung sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher ist es auch für eine Gemeinde extrem wichtig, so wie in modernen Unternehmen üblich, eine rechtzeitige Nachfolgeplanung und Personalentwicklung aufzusetzen. Das ist uns in den letzten Jahren bei allen Funktionen sehr gut gelungen, zuletzt bei der Nachbesetzung der Leiterin unserer Buchhaltung Silvia Lehnert durch Frau Mag. (FH) Marianne Troger.

Auch im Jahr 2022 stehen zwei ganz entscheidende Übergaben in unserer Gemeinde an.

NEBEN DEM LANGJÄHRIGEN AMTSLEITER MAG. DR. HANNES FRONZ VERABSCHIEDET SICH AUCH DER LEITER DER BAUABTEILUNG DER GEMEINDE, ING. ANDREAS FRIEDMANN, IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND.

Gemäß der definierten Nachfolgeplanung wurden beide Positionen schon zu Beginn des letzten Jahres ausgeschrieben und die zahlreichen Bewerbungen gesichtet und Interviews geführt.

Beide Funktionen sind absolute Schlüsselpositionen in der Gemeinde, weshalb unsere Anforderungen sehr hoch und klar definiert waren. Als Leiter der Bauabteilung in Gablitz ist Kundenorientierung und Erfahrung in komplexen Bauverfahren von höchster Wichtigkeit. Bauwerber sind in einer sehr sensiblen Situation, haben meist hohe Kredite aufgenommen, sind oft zum ersten Mal mit einem Hausbau konfrontiert und daher wollen wir sie bestmöglich unterstützen.

Bei der Amtsleitung hat mir meine bisherige Erfahrung den großen Vorteil eines Juristen an der Seite als Bürgermeister bewiesen. Das macht die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten nicht einfacher.

Umso größer ist die Freude bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass die Suche mit der Besetzung zweier absoluter Experten beendet werden konnte, die nicht

nur fachlich das Gemeindeteam ergänzen, sondern auch menschlich eine Bereicherung darstellen.

Schon im Dezember hat **Robert Fleischmann** mit seiner Einarbeitung in die Nachfolge als Bauabteilungsleiter begonnen.

Herr Robert Fleischmann war nach Abschluss der Fachschule für Bautechnik Krems einige Jahre als Bautechniker der Marktgemeinde Zwentendorf tätig und wechselte anschließend über einen Zeitraum von fast vier Jahren in die Privatwirtschaft. Seit 2011 war Robert Fleischmann als Vertragsbediensteter der Marktgemeinde Tullnerbach beschäftigt und bekleidete unterschiedliche Positionen in der Gemeinde. Anfangs war Robert Fleischmann in der Bauabteilung als Sachbearbeiter tätig, selbige wurde ihm gemeinsam mit der Amtsleitung zur Führung der Verwaltung ab 2020 übertragen. Nunmehr suchte Herr Robert Fleischmann eine neue Herausforderung und ist seit Dezember 2021 in der Marktgemeinde Gablitz tätig und wird in weiterer Folge die Aufgaben der Bauamtsleitung übernehmen.

Am 3. Jänner 2022 stieß mit **Mag. Florian Achleitner** der designierte Amtsleiter der Wienerwaldgemeinde in das Team.

Mag. Florian Achleitner studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz Rechtswissenschaften und absolvierte anschließend sein Gerichtsjahr in St. Pölten. Von dort wechselte er in den Verwaltungsdienst beim Magistrat der Landeshauptstadt St. Pölten, wo er einige Jahre als Jurist in der Rechtsabteilung tätig war. Anschließend bekleidete er die Position des stellvertretenden Amtsleiters und des Leiters des Rechtsbüros in der Marktgemeinde Gratwein-Stratzengel, bevor Herr Mag. Achleitner in die Marktgemeinde Thal als Amtsleiter wechselte, wo er bis vor kurzem tätig war. Herr Mag. Florian Achleitner verstärkt nun seit Jänner 2022 das Team der Marktgemeinde Gablitz und soll nach einer entsprechenden Übergangsphase die Aufgaben des Amtsleiters übernehmen.

Zum einen bin ich sehr stolz, dass die Marktgemeinde Gablitz ein attraktiver Arbeitgeber ist, der interessante Kandidatinnen und Kandidaten zur Bewerbung motiviert und zwei absolute Experten mit großer Vorerfahrung davon überzeugt hat, in Zukunft mit uns zu

arbeiten. Zum zweiten freue ich mich, dass wir es durch unsere professionelle Nachfolgeplanung und Ausschreibung geschafft haben, genau im definierten Zeitplan Nachfolgekandidaten zu finden, die nach einer angemessenen Übergangszeit diese verantwortungsvollen Positionen für Gablitz übernehmen werden. Kollegen, die nicht nur fachlich extrem erfahren sind, sondern wie die ersten Wochen zeigen, auch menschlich sehr gut in unser Team passen.

**DAMIT STELLEN WIR AUCH FÜR
DIE ZUKUNFT SICHER, DASS DIE
GABLITZER GEMEINDEVERWALTUNG
PERFEKT FÜR UNSERE BÜRGERINNEN
UND BÜRGER FUNKTIONIERT.**

Das sehe ich als eine meiner wichtigsten Aufgaben als Bürgermeister. Ich wünsche beiden neuen Kollegen viel Freude an der Arbeit für unsere schöne Gemeinde.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**

! Zu folgenden Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt:

- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**
- **Arbeitslosengeld RAUF!**
- **NEIN zur Impfpflicht**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!**
- **Mental Health Jugendvolksbegehren**
- **Stoppt Leberdier-Transportqual**

Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, **2. bis 9. Mai 2022**, im Gemeindeamt Gablitz barrierefrei unterschrieben werden. Das geschieht durch eine einmalige eigenhändige Eintragung Ihrer Unterschrift auf einem Eintragungsfeld. Die Eintragung muss nicht in einer Gemeinde, sondern kann auch online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) erfolgen.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und

zum Stichtag 28.03.2022 in der Wähler-evidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In Gablitz können Sie Eintragungen während des Eintragungszeitraums im Gemeindeamt Gablitz, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz, barrierefrei, an nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vornehmen:

MO. 2.5.2022 von 8 bis 16 Uhr;
DI. 3.5.2022 von 8 bis 20 Uhr
MI. 4.5.2022 von 8 bis 16 Uhr
DO. 5.5.2022 von 8 bis 20 Uhr
FR. 6.5.2022 von 8 bis 16 Uhr
SA. 7.5.2022 von 8 bis 12 Uhr
SO. 8.5.2022 geschlossen
MO. 9.5.2022 von 8 bis 16 Uhr

Online können Sie Eintragungen bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (9.5.2022), 20 Uhr, durchführen.

Ihr Gemeindeteam



AKTUELLES

LESEREGION „Wir 5 im Wienerwald“ Unsere Bücherzellen entstehen

Eines unserer „Wir 5 im Wienerwald“ Kleinregion-Projekte geht nun in die Finalisierung und ich freue mich ganz besonders, dass dieses Projekt ganz im Sinne unserer Ziele „Lebensqualität“ und „Nachhaltigkeit“ steht.

Am Beginn stand die Idee in allen 5 Gemeinden Tauschbörsen für Bücher zu schaffen. Bürgermeister Stefan Steinbichler und ich konnten von A1-Telekom für jede unserer Gemeinden zwei „ausrangierte“ Telefonzellen ergattern. Diese wurden von den Mitarbeitern unserer Bauhöfe abgeholt und werden damit einem zweiten Leben als „Bücherzellen“ zugeführt. Das ist echte Nachhaltigkeit: Statt die Zellen zu verschrotten, werden sie uns weiter gute Dienste leisten.

In einem echten Teamwork mit meinen Bürgermeisterkollegen aus Wolfgraben, Purkersdorf, Mauerbach und Tullnerbach haben wir uns dazu entschieden, die Zellen in den Niederösterreichischen Landesfarben zu gestalten und wir haben gemeinsam mit

der Gablitzer Firma Austroflex eine ansprechende Beklebung entworfen.

Unser Team des Gablitzer Bauhofes hat nach Entfernung des Telefonzellen-Innenlebens neue Bücherregale angebracht, die unteren Öffnungen der Zelle mit Platten verschlossen, um auch bei Regen keine nassen Füße zu bekommen und die Lackierung in Blau-Gelb vorgenommen.

Da wir vorerst zwei Zellen bekommen konnten werden wir eine, speziell für Kinderbücher, vor der Gablitzer Volksschule aufstellen. Die zweite werden wir vor dem Gemeindeamt positionieren und die Gelegenheit nützen, den Amts-Vorplatz ansprechender zu gestalten. Ein Ort zum Treffen, schmökern und lesen.

Mit A1-Telekom haben wir vereinbart, dass wir zwei weitere Zellen kostenlos bekommen, sobald wieder Telefonzellen ausgemustert werden. Diese werden als Gablitzer „Bücherzellen“ eine Bereicherung für das Schwimmbad und das Gablitzer Zentrum werden.

ICH MÖCHTE SIE JETZT SCHON EINLADEN, DIE BÜCHERZELLEN ZU NÜTZEN.

Bringen Sie Ihre Bücher, die Sie nicht mehr benötigen und die noch in sehr gutem Zustand sind, vorbei und nehmen Sie Lesestoff mit nach Hause, der Sie in den Bücherzellen anspricht.

**Viel Spaß beim Bücher tauschen und lesen wünscht Ihnen
Bürgermeister Ing. Michael W. Cech**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Gablitz bietet einen NEBEN-/FERIALJOB IM BAUTECHNISCHEN BEREICH

und sucht für die Bauabteilung eine/n
Mitarbeiter/in monatsweise und zeitlich
flexibel zur Verstärkung unseres Teams.

Aufgabenbereich:

Überprüfung und Neufeststellung der Berechnungsfläche für Kanal- und Wassergebühr, damit verbunden ist die Kontrolle der Bauakte, ein Abgleichen mit den Hausakten, Aufbereiten der Unterlagen für die weitere Bearbeitung wie z.B. einer Bauüberprüfung, Vorbereitung für die Abgabenvorschreibung von Kanal und Wasser.

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Bautechnische Ausbildung (Studium, HTL, Fachschule erwünscht, muss nicht abgeschlossen sein)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute Ausdrucksform in Schrift und Sprache sowie freundliche Umgangsformen

- Genaues, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement und Motivation
- Fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz im allgemeinen Schema in der Entlohnungsgruppe 1, Entlohnungsstufe 3 mit brutto EUR 1.764,90 vollbeschäftigt. Aufzahlung bei entsprechend höherer Qualifikation möglich.

► **Bewerbungen richten Sie bitte an:**

Marktgemeinde Gablitz
z.Hd. Herrn Amtsleiter Dr. Fronz
fronz@gablitz.gv.at
Linzer Str. 99, 3003 Gablitz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Gablitz bietet eine NEBENVERDIENST- MÖGLICHKEIT

und sucht für ihr Altstoffsammel-Zentrum
am Bauhof geringfügig beschäftigte Mit-
arbeiter/-innen zur Verstärkung des Teams.

Aufgabenbereich:

Die Tätigkeit umfasst die Aufsicht, Beratung und Hilfestellung bei der Übernahme des Abfalls von den Haushalten am Altstoffsammel-Platz während der Monate April bis Ende Oktober zu den Öffnungszeiten Freitag 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag 08.00 – 12.00 Uhr.

Anforderungsprofil:

- Gute Umgangsformen
- Österreichische(r) Staatsbürger(in) oder EU-Bürger(in)
- Gute Deutschkenntnisse
- Hohe Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Die Entlohnung beträgt EUR 12 pro Stunde auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Wir bieten ein sehr gutes Betriebsklima und eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

► **Bewerbungen richten Sie bitte an:**

Marktgemeinde Gablitz
z.Hd. Herrn Amtsleiter Dr. Fronz
fronz@gablitz.gv.at
Linzer Str. 99, 3003 Gablitz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



AKTUELLES

Altglassammlung bitte nicht so!

Das Altglas wird aus unseren Sammelinseln in fast 14-tägigen Intervallen abgeholt. Das geschieht nicht über die Gemeinde, sondern erfolgt von einem externen Sammler. Manchmal kommt es vor, dass die Behälter vorher voll sind. Wenn Flaschen am Boden dazustellen werden, dann fallen sie um und zerbrechen in Scherben.

UNSERE BITTE: Stellen Sie keine Flaschen neben die Behälter!



Bitte Flaschen
nicht dazustellen



Entsorgung von Altreifen im Altstoff- Sammelzentrum

Ab 01. April 2022

wird für die Entsorgung von Altreifen mit oder ohne Felgen eine Gebühr von EUR 3,- pro Stück eingehoben.

Häckselgut-Abholaktion ab Montag, 16. Mai 2022

Wie in den vergangenen Jahren führen wir eine Häckselaktion durch. Die Kosten betragen pro m³ abgeführtem Material € 15,- zzgl. Mehrwertsteuer.

Eine Abfuhr kann daher nur aufgrund Ihrer Anmeldung erfolgen. Bitte die abzuführende Menge bereits am **ersten Abfuhrtag, das ist der 16. Mai 2022**, vor dem Grundstück lagern.

Meldungen bis Freitag, 13. Mai 2022, mit Angabe der voraussichtlichen Menge an dobias@gablitz.gv.at oder telefonisch an Frau Dobias, 02231/63466-111.

Nur nach vorheriger Anmeldung wird das Häckselgut abgeholt!

**ANMELDUNG
ZUR ABHOL-
AKTION BIS
13. MAI 2022!**



BEGINN DER SOMMERZEIT

Laut Verordnung der Bundesregierung beginnt im Kalenderjahr 2022 die Sommerzeit am **27. März 2022 um 2:00 Uhr** mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

Zu Beginn der Sommerzeit sind die Uhren um **1 Stunde vorzustellen!**

**NICHT
VERGESSEN!**

PLANUNG FÜR DEN ERNSTFALL

Wenn das Licht ausgeht

Zivilschutzschutz ist eine der wichtigen Aufgaben der Gemeinde, um gemeinsam mit allen Beteiligten die Sicherheit der Bevölkerung in Not- und Krisenfällen weiter zu gewährleisten. Im Krisenteam der Marktgemeinde Gablitz sind wir laufend dabei, unsere Zivilschutz-Pläne zu überarbeiten, um für alle denkbaren Notfälle bestmöglich gerüstet zu sein.

Ein Schwerpunkt der derzeitigen Planung liegt auf den Vorbereitungen auf einen möglichen „Blackout“. Haben Sie schon einmal ganz bewusst überlegt, was im Falle eines längeren Stromausfalls bei Ihnen zu Hause alles NICHT funktioniert? Ein Leben ohne Stromversorgung (ob kurz oder eben länger) schaut auf jeden Fall ganz anders aus.

Die Einsatzbereitschaft von Feuerwehr, Rettungsdiensten und den Bereichen der Gemeindeverwaltung zu sichern, das ist Ziel der Vorbereitungen. Es ist schon einiges passiert und die Marktgemeinde Gablitz verfügt unter anderem über Notstromaggregate und einen Dieseltank mit Handpumpe. Die Kommunikation der Einsatzkräfte wäre über Funk gesichert.

Noch ist aber vieles zu überlegen, zu dokumentieren und nachzurüsten, um für den Fall der Fälle wirklich bestens gerüstet zu sein. In diesem Sinne hatte ich am 16. Februar ein Planungsmeeting mit der Postenkommandantin der Gablitzer Polizeiinspektion, KontrInsp. Irene Schröpfer, um in unserer weiteren Arbeit bestmöglich abgestimmt zu sein.

IN DEN KOMMENDEN MONATEN WERDEN WIR AUCH BESTMÖGLICH AUFKLÄREN UND INFORMIEREN, DENN GANZ EINFACHE VORBEREITUNGEN IN JEDEM HAUSHALT KÖNNEN FÜR PERSÖNLICHE SICHERHEIT SORGEN.

So haben wir zum Beispiel bei mir zu Hause einen Vorrat an Wasser und haltbaren Nahrungsmitteln für ca. 2 Wochen angelegt. Für unseren Gasgriller halten wir immer zusätzliche Gasflaschen vor, um ihn im Ernstfall stromlos zum Kochen verwenden zu können. In einer Wohnung ist hier auch der Kauf eines kleinen Camping-Gaskochers

mit einigen Gaskartuschen denkbar, der durch die stromlose Zeit führen könnte und das Wärmen von Lebensmitteln sichert. Mit einem kurbelbetriebenen Kleinkuradio und einer kurbelbetriebenen Taschenlampe ist weiteres, vielleicht einmal wertvolles Equipment im Haus.

Mit unserer Arbeit wollen wir keine Unsicherheit wecken oder Panik verbreiten. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir mit bestmöglicher Vorbereitung auf einen Krisenfall professionell reagieren können und vor allem unserer Rolle als Gemeinde für Sie weiter nachkommen können.

**Ihr Bürgermeister,
Ing. Michael W. Cech**



Planung zur Vorbereitung eines möglichen Blackouts mit der Postenkommandantin der Gablitzer Polizeiinspektion, KontrInsp. Irene Schröpfer



WEITERE INFOS UNTER:
<http://zivilschutzverband.at/de/aktuelles/84/Blackout-der-laengerfristige-Stromausfall>

ANREIZE ZUM LESEN

Initiative Buchstart Niederösterreich in Gablitz gestartet

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Bei meinem Amtsantritt haben wir uns das Arbeitsmotto gesetzt, Gablitz zum „Familienparadies im Wienerwald“ zu entwickeln. Dabei denken wir an alle Altersgruppen in der Familie.

Für die kleinsten Gablitzerinnen und Gablitzer haben wir seit Jänner dieses Jahres ein neues Angebot und ich freue mich sehr, dass wir als Marktgemeinde Gablitz an der Initiative „Buchstart Niederösterreich“ teilnehmen.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek in Purkersdorf haben alle Eltern, die sich über ihr Neugeborenes freuen, Anspruch auf eine BUCHSTART NÖ-Tasche.

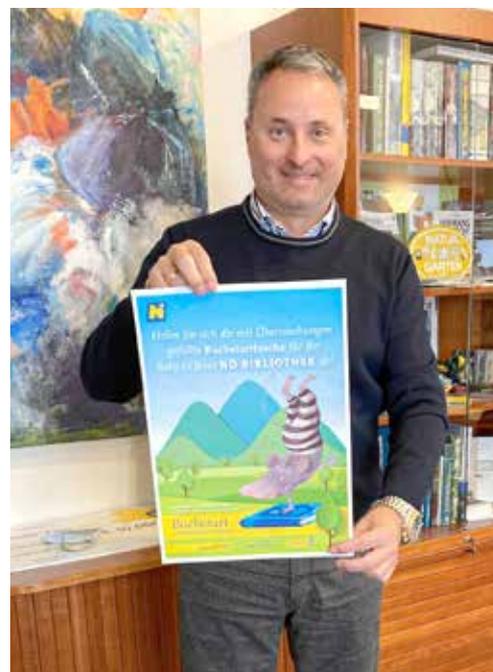
Die BUCHSTART NÖ-Tasche wird von der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek in Kooperation mit der NV, HYPO NÖ und dem Land NÖ kostenfrei für alle Neugeborenen der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Der Inhalt der BUCHSTART NÖ-Tasche enthält:

- Ein BUCHSTART NÖ-Buch
- Eine MioMaus Fingerpuppe
- Eine Packung Taschentücher mit dem Aufdruck „Was für ein Glück“ (Familienland)
- Ein Infofolder Bibliotheken und Infokarte
- Eine Broschüre Familienland

**ICH FREUE MICH, DASS WIR MIT
DIESER INITIATIVE DAZU BEITRAGEN
KÖNNEN, DASS DAS THEMA LESEN IN
DEN FAMILIEN IN DEN BLICKPUNKT
GERÜCKT WIRD.**

Als passionierter Leser würde ich mich auch sehr freuen, wenn wir einige Gablitzerinnen und Gablitzer zum Lesen animieren könnten. Das gemeinsame Lesen mit meinen beiden Omas gehört zu meinen schönsten Kindheitserinnerungen und besonders in Corona-Zeiten mit viel gemeinsamer Zeit zu Hause



bietet sich gemeinsames Lesen ja geradezu an.

Alle Familien mit neugeborenen Gablitzer Kindern werden ab sofort nicht nur den beliebten „Kinderrucksack“ am Gemeindeamt bekommen, sondern auch den Gutschein für die Buchstart NÖ-Tasche.

**Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**



Bei der Ampel an der Kreuzung Hauersteigstraße / B1 wurde nun ein Bewegungsmelder installiert

GRÜNES LICHT für mehr Sicherheit

Vielleicht ist Ihnen das kleine rote Lämpchen an der Kreuzung Hauersteigstraße / B1 schon aufgefallen. Mir wurde vereinzelt berichtet, dass die Ampel in der Hauersteigstraßen-Fahrbahn Mopeds und Motorräder und Kleinstautos nicht erkannt und die Ampel somit nicht auf Grün geschaltet hat.

Das Ergebnis war, dass einzelne Fahrerinnen und Fahrer aus- oder abgestiegen sind um die Fußgängerampel auszulösen oder bei Rot in die B1 abgebogen sind.

Im Zuge der Arbeiten an der Kreuzung wurde nun ein Bewegungsmelder installiert, der die Ampel zuverlässig ansteuert.

**Mehr Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer,
Ihr Bürgermeister,
Michael W. Cech**

Hundehaltung in Gablitz

Hundekot sorgt immer wieder für Ärger

Sehr geehrte(r) Hundehalter(in)!

- **Haben Sie Ihren Hund bei der Gemeinde angemeldet?** Jeder Hund, der in Gablitz gehalten wird und über 3 Monate alt ist, muss dem Gemeindeamt (Tel.02231/63466-111 Frau Dobias oder dobias@gablitz.gv.at) gemeldet werden. Ebenso ist Frau Dobias bekannt zu geben, falls der Hund nicht mehr im Haushalt gehalten wird, wie z.B. Tod oder Weitergabe.
- Die Marktgemeinde Gablitz hat im gesamten Gemeindegebiet HUNDE-SACKERL-SPENDER aufgestellt und ist bemüht, unseren Ort das ganze Jahr über in einem sauberen und gepflegten Erscheinungsbild zu erhalten.

• **Den gesammelten Hundekot bitte über den Restmüll entsorgen!**

• Respektieren Sie bitte die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – hier werden für Sie Lebensmittel produziert. Hundekot ist für Nutzvieh und Pferde lebensgefährlich!

• **Gemäß § 92 Abs.2 StVO haben Hundebesitzer/-innen dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege und öffentliche Flächen nicht verunreinigt werden dürfen.**

• Hinterlassen Sie öffentliche Gehsteige und Rasenflächen, Straßen oder private Flächen so sauber, wie Sie diese selbst vorzufinden wünschen!



Sehr geehrte/r Nicht-Hundebesitzer/-innen!

Der Großteil der Hundebesitzer hält sich an die Regeln. Es ist wieder eine Minderheit, die für Kritik sorgt. Die Berichterstattung soll nicht dazu führen, dass durch unseren Aufruf irgendein Unmut gegen Tierbesitzer aufkommt.

Wenn Ihnen etwas missfällt, dann sprechen Sie bitte den/die Tierhalter/-in direkt darauf an.

STATISTIK AUSTRIA kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte

Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen **15-Euro-Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Aus-

tria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC: Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

VERANSTALTUNGEN

FRÜHJAR/SOMMER 2022

MÄRZ



25.03.	CARITAS FLOHMARKT Der Reingewinn ist für Gablitzer in Not. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Veranstalter: Pfarrcaritas Gablitz	Hauptstraße 18 14:00 bis 18:00 Uhr
27.03.	PURKERSDORFER-GABLITZER FLOHMARKT Auskünfte und Anmeldung unter 0677 640 10 740 oder flohmarkt@lehner-gablitz.at, Veranstalter: Pack Ma's, Lehner Sebastian	Linzer Straße 1, Lintnerplatz 7:00 bis 13:00 Uhr
27.03.	SV CAR-REP GABLITZ – SV SIEGHARTSKIRCHEN Meisterschaft Frühjahr 2022, U 23: 14:30 Uhr, Kampfmannschaft: 16:30 Uhr Veranstalter: SV Car-Rep Gablitz	Sportplatz ab 14:30 Uhr
28.03.	NÖs SENIOREN GABLITZ – SENIORENTREFF Seniorentreff Veranstalter: NÖs Senioren OG Gablitz, Informationen unter 0676 446 19 27 oder brigitte.bukovsky@aon.at	Gasthaus Zum Schreiber 15:00 Uhr

APRIL



01. & 08.04.	CARITAS FLOHMARKT Der Reingewinn ist für Gablitzer in Not. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Veranstalter: Pfarrcaritas Gablitz	Hauptstraße 18 14:00 bis 18:00 Uhr
02.04.	FLURREINIGUNG 2022 Veranstalter: Verschönerungsverein Gablitz im Wienerwald, weitere Informationen unter 0699 110 01 884 oder w.weixler@gmail.com	Gemeindeamt, Linzer Straße 99 9:00 bis 11:00 Uhr
06.04.	NÖs SENIOREN GABLITZ – TAGESAUSFLUG EISGREISSLER Veranstalter: NÖs Senioren OG Gablitz, Anmeldung unter 0676 446 19 27 oder brigitte.bukovsky@aon.at	Treffpunkt P&R-Parkplatz-Gemeinde
07., 21. & 28.04.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Wir unterhalten uns, spielen Karten, veranstalten Tagestouren und Ausflüge. Informationen unter Tel.: 02231 63747 oder 0676 7258041, Veranstalter: Pensionistenverband Gablitz, Aloisia Zwettler	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr
08.04.	SV CAR-REP GABLITZ – FC NEUDORF Meisterschaft Frühjahr 2022, U 23: 17:30 Uhr, Kampfmannschaft: 19:30 Uhr Veranstalter: SV Car-Rep Gablitz	Sportplatz ab 17:30 Uhr
17.04.	OSTEREIERSUCHEN FÜR KINDER Auch der Osterhase hat zugesagt, einen Sprung vorbei zu hoppeln! Veranstalter: SPÖ Gablitz	Laabacher Weinschenke 11:00 Uhr
22.04.	SV CAR-REP GABLITZ – SC LASSEE Meisterschaft Frühjahr 2022, U 23: 17:30 Uhr, Kampfmannschaft: 19:30 Uhr Veranstalter: SV Car-Rep Gablitz	Sportplatz ab 17:30 Uhr
23. bis 24.04.	PFARRCARITAS – FLOHMARKT Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Sa. von 9.00 - 17.00 Uhr und So. von 9.00 - 12.00 Uhr. Informationen bei Hr. Simon Dörflinger: 0680 /202 67 60 Warenabgabe am Freitag von 14.00 - 19.00 Uhr Veranstalter: Pfarrcaritas Gablitz	Glashalle Gablitz



24.04.	PURKERSDORFER-GABLITZER FLOHMARKT Auskünfte und Anmeldung unter 0677 640 10 740 oder flohmarkt@lehner-gablitz.at, Veranstalter: Pack Ma´s, Lehner Sebastian	Linzer Straße 1, Lintnerplatz 7:00 bis 13:00 Uhr
24.04.	KLEIDERTAUSCH CAFE Tauschen statt kaufen hilft der Umwelt. Gut erhaltene Kleidungsstücke, Taschen und Accessoires werden bei einem gemütlichen Kaffeetratsch mit „neuen“ getauscht. Information bei Dagmar Lamers: 0664 9191024 Veranstalter: Grüne Liste Gablitz	Vereinstreff 15:00 bis 17:00 Uhr
25.04.	NÖs SENIOREN GABLITZ – SENIORENTREFF Seniorentreff mit Diavortrag v. Walter Kraus, Veranstalter: NÖs Senioren OG Gablitz, Informationen unter 0676 446 19 27 oder brigitte.bukovsky@aon.at	Gasthaus Zum Schreiber 15:00 Uhr
30.04.	MAIBAUM AUFSTELLEN Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist gesorgt. Veranstalter: Feuerwehr Gablitz	vor dem Feuerwehrhaus 19:00 bis 22:00 Uhr

MAI



05., 12. & 19.05.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Wir unterhalten uns, spielen Karten, veranstalten Tagestouren und Ausflüge. Informationen unter Tel.: 02231 63747 oder 0676 7258041, Veranstalter: NÖs Senioren OG Gablitz, Aloisia Zwettler	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr
08.05.	4. PFLANZENTAUSCHMARKT Wir tauschen überschüssige Gemüsepflanzen und Ableger aus dem eigenen Garten. Veranstalter: Siedlerverein Gablitz	Hausergraben 10:00 bis 12:00 Uhr
08.05.	SV CAR-REP GABLITZ – SD LANGENLEBARN Meisterschaft Frühjahr 2022, U 23: 14:30 Uhr, Kampfmannschaft: 17:30 Uhr Veranstalter: SV Car-Rep Gablitz	Sportplatz ab 14:30 Uhr
11.05.	NÖs SENIOREN GABLITZ – MUTTERTAGESSEN Veranstalter: NÖs Senioren OG Gablitz, Informationen unter 0676 446 19 27 oder brigitte.bukovsky@aon.at	Gasthaus Zum Schreiber 12:00 bzw. 17:00 Uhr
13.05.	TAGESAUSFLUG ZUR ROSENBERG – PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Mittagessen in Gars/Kamp, danach Fahrt zur Rosenberg, Informationen unter Tel.: 02231 63747 oder 0676 7258041, Veranstalter: Pensionistenverband Gablitz, Aloisia Zwettler	Treffpunkt Gemeindeamt 10:00 Uhr
13.05.	SV CAR-REP GABLITZ – SC PROTTEs Meisterschaft Frühjahr 2022, U 23: 17:30 Uhr, Kampfmannschaft: 19:30 Uhr Veranstalter: SV Car-Rep Gablitz	Sportplatz 17:30 Uhr
14.05.	KLINGENDER WIENERWALD Wir laden ein zu einem Konzert in der Gablitzer Festhalle Orchesterverband Gablitz – Mauerbach – Purkersdorf. Veranstalter: 1. Gablitzer Musikverein	Festhalle Gablitz 18:00 Uhr
27.05.	SV CAR-REP GABLITZ – SC LAA/THAYA Meisterschaft Frühjahr 2022, U 23: 17:30 Uhr, Kampfmannschaft: 19:30 Uhr Veranstalter: SV Car-Rep Gablitz	Sportplatz ab 17:30 Uhr
02., 09., 23. & 30.06.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Wir unterhalten uns, spielen Karten, veranstalten Tagestouren und Ausflüge. Informationen unter Tel.: 02231 63747 oder 0676 7258041, Veranstalter: NÖs Senioren OG Gablitz	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr

JUNI



10., 11., 12.,
16., 17.06.

AUSSER KONTROLLE – GABLITZER THEATERGRUPPE

Theater 82er Haus

Die Gablitzer Theatergruppe spielt eine Farce von Ray Cooney „Ausser Kontrolle“

Kartenreservierungen unter: www.theater82erhaus.at

Veranstalter: Theater 82er Haus

Freitag, 10.6.22 um 19:30 Premiere

Samstag, 11.6.22 um 19:30

Sonntag, 12.6.22 um 18:00

Donnerstag, 16.6.22 um 18:00 Abovorstellung

Freitag, 17.6.22 um 19:30

12.06.

SV CAR-REP GABLITZ – SC ERNSTBRUNN

Sportplatz

Meisterschaft Frühjahr 2022, U 23: 15:30 Uhr, Kampfmannschaft: 17:30 Uhr

Veranstalter: SV Car-Rep Gablitz

15:30 Uhr

15. bis 19.06.

KURZURLAUB IN DER REGION SALZBURG – PENSIONISTENVERBAND GABLITZ

Salzburg

Fahrt in das Hotel „Hintersee“, inkl. verschiedene Tagesausflüge,

Informationen unter Tel.: 02231 63747 oder 0676 7258041,

Veranstalter: NÖs Senioren OG Gablitz, Aloisia Zwettler

24. bis 26.06.

FEUERWEHR-HEURIGER

Feuerwehrhaus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gablitz

ganztägig

JULI



02.07.

DORFFEST

Hauptstraße

Ein Fest für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz

16:00 Uhr

DIE GABLITZER THEATERGRUPPE SPIELT

AUSSER KONTROLLE

EINE FARCE VON RAY COONEY

zu sehen
im Juni 2022
im Theater 82er Haus
in Gablitz

Premiere:
10. Juni 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Kartenreservierung unter:
www.theater82erhaus.at
Linzerstraße 82 A-3003 Gablitz

Mit Sandra Bichler, Christoph Schipany,
Georg Kotek, Vinzenz Dellinger, Mattea Dellinger, Viktoria
Schoßmaier, Maximilian Kadlec und Wolfgang Maurer

GABLITZER THEATERGRUPPE, GEGRÜNDET 1981 ALS THEATERGRUPPE PETER PILAT

www.gablitztheatergruppe.at

Zum Schreiber
Pächler Wenzinger
Bauhof
Puchner
Tel. 02231-63747 Fax 02231-63748

OPTIK
PICHL
ALLE BRILLEN

GERIN

2002 Puchnerhof, Linzer Straße 2
Tel. 02231-636 91 01 Fax 02231-636 91 91

VERBAND
PENSIONISTEN
GABLITZ

KONZERTE

KLINGENDER WIENERWALD

Orchesterverband
Gablitz - Mauerbach - Purkersdorf

1. Gablitzer Musikverein – Blasmusik Steinbach-Mauerbach – Stadtkapelle Purkersdorf

14. Mai 2022	Gablitz Festhalle
21. Mai 2022	Mauerbach Schlossparkhalle
4. Juni 2022	Purkersdorf Stadtsaal

18:00 Uhr

STANDORTE

der öffentlichen Sammelinseln

AUFSTELLUNGSORTE VON SAMMELCONTAINERN (Stand 2021)

Standorte	Kleider- sammlung	Metall Dosen		B/W Glas 1500 L	Leicht- verpackung
		240 L	1100 L		
Hamerlinggasse (Trafo)			2	1W / 1B	
Kupetzstraße 12 / Händelgasse			1	1W / 1B	
Hochbuchstraße 6 / Himmelreichstraße			3	2W / 2B	
Hauersteigstraße / Eitlergasse			2	1W / 1B	
Graben 2 / Linzer Straße		1	1	1W / 1B	
Höbersbachstraße 1			1	1W / 1B	
Mitterrauen West (Trafo)	1x Caritas	2		1W / 1B	
Berggasse / Himmelreichstraße		4		1W / 1B	
Kochgasse / Paracelsusgasse			1	1W / 1B	
Hauersteigstraße 8 (Kirchenberg)	1x Humana		1	1W / 1B	
J.-Stadlmaier-G. 2/Kreuzung Linzer Str.	1x Caritas	2	1	3W / 2B	
Parkplatz Schreiber	2x Caritas				
Parkplatz Schreiber	1x Humana				
Kirchenplatz	1x Caritas				
Altstoff-Sammel-Zentrum/Bauhof	1x Caritas	3	4	3W / 3B	8
Hochbuchstraße 18	2x Caritas				
Parkplatz Spar Schober			1		

Was darf wo eingeworfen werden?



METALL-DOSEN (Container mit blauem Deckel) – gereinigt

Verpackungen aus Metall – z.B. Konservendosen aus Blech, Weißblech, Aludosen, Getränkedosen, Tiernahrungsdosen, Tuben, Verschlüsse aus Metall



WEISSGLAS (weißer Deckel), BUNTGLAS (grüner Deckel)

Alle Arten von Verpackungsglas, Behälterglas, Konservenglas, Glasflaschen – getrennt nach Weiß- und Buntglas.

! Fensterglas und Flachglas gehören in die Restmülltonne, Windschutzscheiben zum Sperrmüll.

In die Altglascontainer bitte KEINE Kapseln, Deckel und Schraubverschlüsse einwerfen. Diese gehören je nach Material in die Dosenbehälter oder in den gelben Sack..



ALTTEXTILCONTAINER

Saubere, noch tragbare Kleidungsstücke – z.B. Damen-, Herren-, Kinderbekleidung; Tischwäsche, Haushaltswäsche, Unterwäsche, noch tragbare Schuhe.

! Nur tragbare und saubere Kleidung einwerfen – nicht zerrissen und zerschnitten und auch keine Stoffetzen.

GESUNDHEITS- GEMEINDE GABLITZ

Kooperation zwischen Gemeinden und Wirtschaft



Gablitzer Unternehmen unterstützt Pandemiebekämpfung in der Region

Seit Beginn der Pandemie ist die Marktgemeinde Gablitz in enger Kooperation mit den „Wir 5 im Wienerwald“ Gemeinden bestrebt, allen Bürgerinnen und Bürgern das bestmögliche Angebot an Tests und Impfungen zu bieten. In der Gablitzer Glashalle, dem Stadtsaal in Purkersdorf sowie den beiden Apotheken in Gablitz und Purkersdorf stehen ein tägliches PCR- und Antigen-Testangebot zur Verfügung. In allen Gemeinden der Region gab es bereits mehrmals Impfkationen, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden.

Auch im Jänner und Februar gab es bereits drei Mal ein neuerliches Impfangebot in der Gablitzer Glashalle.

Eine ganz besondere Kooperation hat im Jänner ein Gablitzer Unternehmen, die feli:ca GmbH, angeboten.

Geschäftsführer Dr. Jürgen Bernhard wollte die intensiven Anstrengungen der Gemeinde und der Region unterstützen und stellte uns insgesamt 36.000 Mund-Nasen-Schutzmasken in Kindergröße kostenlos zur Verfügung. Ich habe die Masken an alle Volksschulen der Region verteilt und vor dem Gemeindeamt wurde die kostenlose Abholmöglichkeit ebenfalls sehr intensiv genutzt. Es freut mich immer ganz besonders, wenn Gablitzer Unternehmerinnen und Unternehmer die Anstrengungen unserer Gemeinde unterstützen. Besonders in Anbetracht der Omikron-Welle ist ein kostenloses Angebot an Kindermasken von besonderem Wert.

ICH DANKE DR. BERNHARD

VON FELI:CA GANZ BESONDERS

FÜR DIESE SPENDE.

Sie ist ein ganz großer Beitrag für unsere „Gesundheitsregion Wir 5 im Wienerwald“ und beweist die enge Zusammenarbeit zwischen Gablitz, den Gemeinden in der Kleinregion und der regionalen Wirtschaft.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**



**Bürgermeister Michael Cech übernimmt einen von 25 Kartons
Kindermasken von feli:ca Geschäftsführer Dr. Jürgen Bernhard**



VEREINE

VERSCHÖNERUNGS- VEREIN GABLITZ

Auch in Zeiten von verminder-
ten sozialen Kontakten wa-
ren wir im Vorjahr sehr aktiv.
Neben der laufenden Pflege
bestehender Beete haben wir
z.B. an der B1 auf Höhe des Imbiss-Stü-
berls unser neues Blumenbeet bepflanzt,
das sich bereits sehr gut entwickelt hat.
Am Drei-Föhren-Park haben wir die Bänke,
Tische und das Pyramiden-Denkmal neu ge-
strichen und die Info-Tafeln neu produzieren
lassen. Dank der großzügigen Unterstützung
unserer Mitglieder erfreuen sie nun einheit-
lich und in bester Qualität die Besucher.
Gemeinsam mit den Kindern, die sich zu-
künftig um das Bewässern kümmern und
dann auch die Früchte ernten dürfen –
haben wir in beiden Gablitzer Kindergärten
Fruchtsträucher gepflanzt und damit unser
Projekt „Essbare Gemeinde“ vorangetrieben.
Im November haben wir die Jahreshaupt-
versammlung einberufen, bei der das Vor-
standsteam und ich wieder bestätigt wurden.
Die Schriftführung hat Robin Auer über-
nommen, da Ingrid Schreiner auf eigenen
Wunsch ausgeschieden ist. Wir sind ihr für
ihre bisherige Tätigkeit sehr dankbar.

Was planen wir für 2022?

Am Dorffest, das für den 2. Juli geplant
wird, werden wir wieder die B´soffene
Marille anbieten und freuen uns auf viele
nette Gespräche.

Und auch das legendäre Seifenkistrennen
werden wir heuer wieder durchführen.
Sehr viele Nachfragen von Kindern und
Eltern bestätigen uns darin, diese schöne
Tradition fortzuführen.

**AUF JEDEN FALL WERDEN WIR HEUER
WIEDER EINE FLURREINIGUNG
DURCHFÜHREN, DIE WIR FÜR
SAMSTAG, DEN 02.04.2022, PLANEN.**

Alle Veranstaltungen halten wir natürlich
entsprechend den jeweils geltenden COVID-
Verordnungen ab.
Spontan und eben bei passender Wetter-
lage kümmern wir uns natürlich weiterhin
um die bestehenden Blumenbeete und
um die vielen Kleindenkmäler im Ort.

Möchten auch Sie unsere ehrenamtlichen Aktivitäten finanziell unterstützen?

Durch Einzahlung von lediglich € 15 (gerne
nehmen wir natürlich auch Spenden ent-
gegen) auf unser Konto bei der Raiffeisen-
bank Wienerwald, IBAN: AT24 3266 7000
0012 5617 werden Sie als Mitglied ge-
führt, erhalten laufend Informationen zu
unseren Tätigkeiten und ermöglichen den
Ankauf von Pflanzen und Materialien, die
wir benötigen.

Möchten Sie aktiv im Verein mitarbeiten?

Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören
oder zu lesen: 0699/11001884
vvgablitz@gmail.com
oder Privatnachricht auf Facebook:
facebook.com/VVGablitz

**Herzlichst,
Wolfgang Weixler
Obmann**

UNSERE KLEINREGION „WIR 5 IM WIENERWALD“



Bilanz 2021 und Ausblick

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Seit dem Gründungsjahr 2017 bilden unsere fünf Wienerwaldgemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“. Gemeinsam sind wir stärker! Dieser Gedanke steht im Mittelpunkt unserer Kleinregion-Aktivitäten.

Die Kleinregion sieht sich als Plattform für Information, Austausch und strategische Abstimmung und soll die Region weiter nachhaltig entwickeln. Projekte tragen dazu bei, ein regionales Bewusstsein zu schaffen und eine noch engere Kooperation zwischen diesen fünf Gemeinden zu entwickeln. Auch im schwierigen Corona-Jahr 2021 fanden zahlreiche Treffen und Veranstaltungen statt.

EINE DER WICHTIGSTEN GEMEINSAMEN INITIATIVEN WAR DIE EINRICHTUNG VON GEMEINSAMEN TEST- UND IMPFSTRASSEN ALS SCHNELLES REGIONALES ANGEBOT ZUR BEKÄMPFUNG DER PANDEMIE.

Weiters fanden 3 Vorstandssitzungen des kleinregionalen Trägervereins, bestehend aus den Bürgermeisterinnen und weiteren GemeindevertreterInnen statt, um den kleinregionalen Entwicklungsprozess koordiniert voranschreiten zu lassen. In insgesamt 16

Besprechungen wurden Projekte entwickelt und ausgearbeitet. Mit zwei Online-Vernetzungstreffen zum Projekt „Demenzfreundliche Region“ wurde 2021 der Startschuss für ein wichtiges, gesundheitssoziales Projekt gesetzt. Insgesamt 70 TeilnehmerInnen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Politik aus der Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ fanden sich zu einem Informationsaustausch und Diskussion zusammen.

Bei diesen Vernetzungstreffen wurde über die Krankheit Demenz informiert und es sollen Projekte zur Hilfestellungen in der Begegnung mit Menschen mit Demenz entwickelt werden. Mit Unterstützung der Caritas Wien wurde ein Projekt beim Fonds Gesundes Österreich eingereicht. Gemeinsam mit der Kleinregion soll ein Netzwerk aufgebaut werden, welches Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen unterstützt und konkrete Hilfsangebote entwickelt werden.

Geplant ist die Errichtung einer Betreuungseinrichtung für demenzkranke Personen in den Räumlichkeiten des Pflegeheims Gablitz und ein „Demenzcafe“, welches im Wochen-Rhythmus jeweils in den 5 Mitgliedsgemeinden stattfinden kann.





E-BIKE KOMPETENZREGION DEMENZCAFÉ BÜCHERZELLEN RADWEGENETZ BEACHVOLLEYBALL CUP

Den Startschuss wird dabei die Einrichtung eines „Demenzcafés“, eines bunten Nachmittags für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen in Gablitz bilden. Auf dieses Projekt in Kooperation mit den Expertinnen und Experten der Gablitzer Pflegeeinrichtungen bin ich besonders stolz. Mit der zukünftigen regionalen Gesundheitskoordinatorin schaffen unsere fünf Gemeinden auch eine zentrale Ansprechperson und Organisatorin für gesundheitsrelevante Themen und Projekte.

Weitere Themenschwerpunkte in der Region sind Mobilität und Umwelt

So wurden das Projekt „eBike Kompetenzregion Wir 5 im Wienerwald“ ausgearbeitet und in einem ersten Schritt 16 Stück 3er Radabstellbügel angekauft. Diese werden dieses Frühjahr in unseren Gemeinden aufgestellt. In Planung ist auch die Aufstellung von Radboxen zum sicheren Aufbewahren von eBikes an Verkehrsschnittpunkten.

Mit dem mittelfristigen Ausbau des Radwegenetzes (Radbasisnetz Wiental) durch das Land NÖ sollen zusätzliche Anreize

geschaffen werden, im Alltagsverkehr öfter das Rad zu verwenden.

**DIE 5 WIENERWALDGEMEINDEN
 VERSTEHEN SICH AUCH ALS
 BEWAHRER DER WERTVOLLEN
 KULTURLANDSCHAFT.**

So wurde die Kleinregion beim Ideenwettbewerb „15 Jahre – 15 Projekte“ des Biosphärenparks Wienerwald ausgezeichnet. Das Projekt „Die Zukunft ist vielfältig – 5 Trittsteine für mehr Biodiversität“ konnte einen Sonderpreis für die besonders gute kleinregionale Zusammenarbeit gewinnen. Es werden Biodiversitäts-oasen in der Kleinregion gestaltet, gepflegt und wissenschaftlich begleitet.

Durch Informationstafeln auf den Ökoflächen wird auf die Bedeutung des Biosphärenparks Wienerwald hingewiesen werden. Gleichzeitig dient das Projekt als Katalysator und verbindendes Element für die kleinregionale Zusammenarbeit. Die Umsetzung wird diesen Frühling mit einer Eröffnungsveranstaltung abgeschlossen. Weitere Projekte für 2022 sind die wieder-

holte Ausrichtung des Wienerwald-Beachvolleyballcups und das Aufstellen von öffentlichen Bücherschränken aus recycelten Telefonzellen. Auch hier sind wir in Gablitz bereit und die Kollegen unseres Bauhofes wandeln die ausrangierten Telefonzellen in schöne „Bücherzellen“ um.

Die ersten Bücherzellen werden vor dem Gablitzer Gemeindeamt und der Gablitzer Volksschule zwei Büchertauschbörsen von Gablitzer/Innen für Gablitzer/Innen bilden.

**GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER!
 DIESER GEDANKE TREIBT AUCH
 2022 DIE AKTIVITÄTEN UNSERER
 KLEINREGION AN.**

Auch für 2022 sind zahlreiche Treffen der Bürgermeister und Gemeinderäte sowie der Partnerorganisationen geplant. Begleitet wird die Kleinregion vom Regionalberater Daniel Brüll von der NÖ.Regional.GmbH. Wir haben gemeinsam noch sehr viel vor.

**Ihr Bürgermeister
 Ing. Michael W. Cech**

EINDRUCKSVOLLE BILANZ unserer Gablitzer Freiwilligen Feuerwehr



Verwalter Marcus Honkisz, Kommandant-Stv. Michael Pejic, Kommandant Franz Endler, Bgm. Michael Cech, Abschnittskommandant Michael Gindl



Am 5. Jänner lud die Gablitzer Freiwillige Feuerwehr zur traditionellen Mitgliederversammlung. Wie im letzten Jahr stellten wir wieder die Festhalle der Gemeinde zur Verfügung um ausreichend Platz und eine sichere Sitzung unter Einhaltung aller Regeln zu gewährleisten.

**KOMMANDANT FRANZ ENDLER
LEGTE EINE EINDRUCKSVOLLE BILANZ
DER GABLITZER WEHR, DIE BEWEIST,
DASS DIE GABLITZER FEUERWEHR
BEREIT IST, ALLE HERAUSFORDERUNGEN
ZU MEISTERN.**

Ein riesen DANKE an unsere Freiwillige Feuerwehr Kameradinnen und Kameraden, die im abgelaufenen Jahr wieder rund um die Uhr für uns da waren. Bei 11 Brandeinsätzen, bei Unfällen und bei der Unterstützung unserer Impfstraßen.

Vor allem bleibt unsere Feuerwehr bereit für die Zukunft. Mit 4 Neuaufnahmen in die Feuerwehrjugend, 18 Übungen und Schulungen, 481 Schulungsstunden, 174 Stunden Arbeitsaufwand in die EDV, aktuellen Atemschutzgeräten und Investitionen in die Feuerwehrjugend stellt die Gablitzer Feuerwehr sicher, auch in Zukunft einsatzfähig und auf neuestem Stand zu bleiben.

Abschnittskommandant Michael Gindl betonte in seinen Grußworten die perfekte Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Wehr und zwischen den Feuerwehren im Abschnitt. Unterstützt doch die Gablitzer Feuerwehr auch immer die Wehr der Nachbarstadt bei Einsätzen. Als Bürgermeister bin ich riesig stolz und weiter immer für unsere Freiwillige Feuerwehr da. Gemeinsam machen wir Gablitz auch in Zukunft und mit neuen Herausforderungen – zum Beispiel die steigende Anzahl an E-Autos in Garagen oder das geplante 120 Betten Pflegeheim – lebenswert und sicher.



UMWELT

LEBENSRAUM BACH

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

eine meiner schönsten Kindheitserinnerungen sind die „Bachexpeditionen“ mit meiner Oma. Mit Gummistiefeln bewaffnet haben wir uns aufgemacht und sind entlang des Hauersteigbaches gestapft. Dabei habe ich viel über die Tier- und Pflanzenwelt in und entlang des Gewässers gelernt. Da das zeitlich lange vor Errichtung von Kanal und Kläranlage war, gab es immer auch unliebsame Überraschungen, wie z.B. häufige Abwassereinleitungen. Das gehört, Gott sei Dank, größtenteils der Vergangenheit an.

Dennoch haben wir entlang des Gablitzbaches „Altlasten“, nämlich Begradigungen und Schutzmaßnahmen aus dieser Zeit, auf die uns ein Bürger aufmerksam gemacht hat. Ein Beispiel dafür sehen Sie im Bereich der Gablitzbachbrücke der Hochbuchstraße.

Ich habe das Thema umgehend mit Umweltgemeinderat DI Bernhard Haas aufgenommen, um eine Renaturierung zu planen. Wir sind dabei auch schon in Kontakt mit der Stadtgemeinde Purkersdorf, da sich diese Maßnahmen

vergängerer Zeiten über beide Gemeinden erstrecken. Auch mit den Österreichischen Bundesforsten stehen wir diesbezüglich schon in Kontakt.

Im Rahmen eines Projektes lassen sich Renaturierungsprojekte bis zu 90% fördern. Bei entsprechender Annahme unseres Antrages würden 10% der Kosten auf den jeweiligen Interessenten zukommen (Gemeinde, Wasserverband, Fischereiverband), 30% der Renaturierungskosten werden vom Land NÖ getragen, 60% durch den Bund nach dem Umweltförderungsgesetz (UFG).

Ein schönes Projekt für ein schönes Stück Gablitz. Und vielleicht ein Anstoß, dass es bald wieder generationenübergreifende „Bachexpeditionen“ in Gablitz gibt.

Über alle weiteren Planungen und Entwicklung werden Sie Umweltgemeinderat DI Bernhard Haas und ich laufend informieren.

**Ihr Bürgermeister,
Ing. Michael W. Cech**

NATURPARK PURKERSDORF



Judasohr – ein essbarer Winterpilz

Baumpilze sind ein fast vergessener Gesundheitsschutz. Judasohren, auch Hollerpilze genannt, sind essbare Pilze, die am liebsten auf absterbendem oder totem Hollunder-Holz wachsen. Dass man sie besonders im Winter findet, wo fast nichts wächst, ist schon ein besonderer Bonus und eine herrliche Ergänzung zur Winterküche. Die Pilze lassen sich übrigens auch wunderbar trocknen und je nach Bedarf verwenden.

Das passende Salatrezept findet sich als Beitrag der Gablitzerin Gerit Fischer, sowie andere Köstlichkeiten aus dem Wald, in der Broschüre „Genussvolles aus dem Naturpark“. Diese kann online auf der Naturparkwebseite durchgeblättert werden oder gedruckt auf Anfrage im Naturparkbüro bestellt werden.

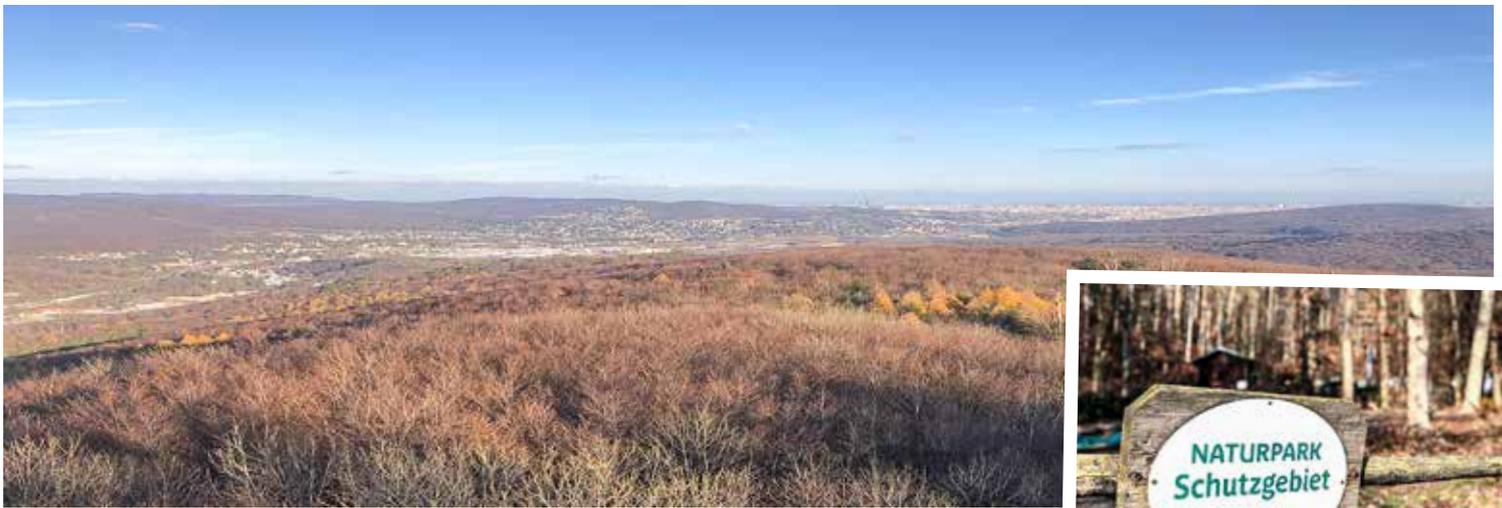
Gerit Fischer bietet heuer im Naturparkprogramm übrigens neben ihren monatlichen Ausgängen in Gablitz auch eine geführte Tour an.

Wald ist Klasse – kurz notiert....

Wie bereits im vergangen Winter konnten auch heuer die Wald-Lerntage mit Unterricht im Schnee mit den beiden Projektklassen pandemiebedingt im Wintersemester nicht stattfinden. Stattdessen hat der Naturpark die beiden PädagogInnen und ihre Schüler mit vielen ergänzenden Informationen, Anregungen und Materialien zur Knospenbestimmung oder zum Zählen der Wintervögel als Aktionen im Freien unterstützt.

Für das kommende Sommersemester sind neben mehreren Einheiten für den Draußen-Unterrichten im Frühling und Sommer mit dem Waldpädagogik-Team des Naturparks wieder zahlreiche Aktionen geplant, um mehr über den heimischen Wald und die Biodiversität in Mathematik, Deutsch und anderen Fächern zu lernen.





Vorschau auf das Naturpark-Jahr 2022

Aktuell befindet sich der Naturpark Purkersdorf noch im Winterschlaf, doch im ‚Inneren‘ brodelt es bereits, denn wir haben auch 2022 viel vor. Zahlreiche Termine und spannende Waldtouren sind für 2022 bereits auf unsere Webseite online unter <https://www.naturpark-purkersdorf.at/aktuelle-veranstaltungen-saisonale-highlights> und können gebucht werden.

Ab Anfang April (je nach Witterung) werden das Self-Service-Museum und die WC-Anlagen beim Naturparkzentrum wieder geöffnet. Neben den bekannten Aktivitäten, wie die Mahd mit der Sense auf der Feihlerhöhe für Interessierte (11. Juni 2022) oder das traditionelle Naturparkfest (17. September 2022),

möchte der Naturpark dieses Jahr besonders seine Bildungsangebote und die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen, durch den Unterricht im Freien weiter ausbauen. Der Schutz der Vielfalt von Tieren und Pflanzen soll auch in der kommenden Saison kein Schlagwort bleiben, sondern im Zuge von unterschiedlichen Präventionsmaßnahmen und mittels geplanter Biodiversitätsprojekt u.a. mit der Partnernvolksschule Gablitz forschend aufgearbeitet werden. Vorrangiges Naturpark-Ziel bleibt jedoch, dass die Besucherinnen und Besucher das Schutzgebiet als vielseitigen Erholungsraum entdecken, ganz gleich ob die Natur sportlich oder genussvoll erlebt werden möchte.

Naturparkbüro Purkersdorf

Geschäftsführerin: DIⁱⁿ Gabriela Orosel, BEd
02231/63601-810
gabriela.orosel@naturpark-purkersdorf.at
Wiener Straße 12/4, 3002 Purkersdorf
www.naturpark-purkersdorf.at

Wer hätte das gedacht....

624 Säcke altes Brot sammelte der Naturpark bei der Abgabestelle neben der Naturparkwerkstatt an der B44 im Jahr 2021; Gesamt ergab dies 4.680 kg Brot, das mit Bedacht an die Tiere des Naturparks verfüttert wurde. Da nicht immer nur trockenes Brot, sondern vieles anderes eingeworfen wird, fallen jährlich ca. 300 Arbeitsstunden zum Brot-Sortieren an. Die Sammelstelle als besonderes Service des Naturparks für 2- und 4-Beiner.

Hier ein Link als Anregung hinsichtlich Lagerung und Verwendung des Brotes, bevor es dem Naturpark zugutekommt.
www.smarticular.net/alters-brot-verwerten-trockenes-brot-rezepte



Übrigens sammelt der Naturpark alte leere Honiggläser (Abgabestelle beim Naturparkbüro)



AUSZEICHNUNG für wertvolle Kooperation im Wienerwald



Biosphärenpark Direktor DI Andreas Weiß (ganz rechts), Bürgermeister der Gemeinde Gablitz Ing. Michael Cech (ganz links) und Biosphärenpark Botschafter der Gemeinde Gablitz DI Bernhard Haas (2.v.l.) gratulieren den Jugendlichen-Sprechern Markus Lautner (2.v.r.) und Moritz Hirschhofer(3.v.r.) vom Ausbildungszentrum.

Am 23. Februar hießen Biosphärenpark-Direktor DI Andreas Weiß und Bürgermeister der Gemeinde Gablitz Ing. Michael Cech das Ausbildungszentrum Dorothea offiziell im Netzwerk der Biosphärenpark Partnerbetriebe willkommen. An seinen beiden Standorten Laab im Walde und Gablitz bietet das Ausbildungszentrum Dorothea Jugendlichen mit Beeinträchtigung Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen und unterstützt sie bei der Eingliederung am Arbeitsmarkt.

Nachdem sich der sozialökonomische Betrieb in den Jahren 2020 und 2021 aktiv in die Erarbeitung der neuen Kriterien für Biosphärenpark Partnerbetriebe eingebracht hat, wird die Ausbildungseinrichtung für Jugendliche mit Beeinträchtigung nun auch offiziell als Biosphärenpark Wienerwald Partnerbetrieb ausgezeichnet. Jugendliche, für die das Regelschulsystem keine optimale Betreuung darstellt, erhalten im Ausbildungszentrum Dorothea eine individuelle, fachlich fundierte Ausbildung zu den Schwerpunkten Gemüsebau, Grünraumpflege, Hauswirtschaft oder Hauswirtschaft und Soziales.

„Das Ausbildungszentrum Dorothea ist seit vielen Jahren voll ins Gablitzer Gemeindeleben integriert. Die Gemeinde hat dem Ausbildungszentrum deshalb auch Schulungsräume am Bauhof zur Verfügung gestellt. Die Jugendlichen unterstützen die Gemeinde dafür zum Beispiel maßgeblich bei deren Grünraumpflege“

Bürgermeister Ing. Michael W. Cech

„Die neuen Kriterien für Biosphärenpark Wienerwald Partnerbetriebe orientieren sich an den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Das Ausbildungszentrum Dorothea setzt in seiner täglichen Arbeit viele Maßnahmen, die zum Erreichen dieser Ziele beitragen“, freut sich Biosphärenpark Direktor DI Andreas Weiß. Neben dem Herzstück der Arbeit, den individuellen Ausbildungs- und Betreuungsmöglichkeiten für die Jugendlichen, sind ein vielfältiges Sportangebot, Bewusstseinsbildung zu Themen wie Ressourcenschonung, Kooperationen mit diversen anderen Einrichtungen und Institutionen, die Verwendung von Ökostrom oder das Anlegen von verschiedenen Biotopen am Betriebsgelände nur einige Beispiele für solche Maßnahmen, die zur nachhaltigen Entwicklung in der Region Wienerwald beitragen.

„Die Werte, die das Ausbildungszentrum Dorothea in seiner Arbeit lebt, stimmen mit jenen des Biosphärenpark Wienerwald überein. Darum freut es uns sehr, nun auch offiziell Teil des Partnerbetriebsnetzwerks zu sein“, fasst Nikolaus Kramer vom Ausbildungszentrum Dorothea zusammen.

GABLITZ

IM INTERVIEW



Wie französisch ist Gablitz für Sie?

Typisch französisch ist z.B. das Croissant, das mit einem Café au lait (Milchkaffee) zum „petit-déjeuner“, dem Frühstück, verzehrt wird. Dafür muss man aber nicht extra nach Frankreich reisen, das Gablitzer Dorfcafé bietet diesbezüglich auch alles was das Herz begehrt.

Ist Gablitz Ihre Inspirationsquelle?

Da Inspiration und Kreativität nur mit erholtem Geist möglich sind, sitze ich hier tatsächlich an der Quelle. Ich habe das große Glück, direkt am Wald zu wohnen und schon der morgendliche Blick durch mein Küchenfenster in den Wald hinaus ist Erholung pur.

Was schätzen Sie an Gablitz?

Ich bin sehr dankbar, dass ich in unserer auf kulturellem Gebiet stets engagierten Gemeinde 40 Jahre lang meiner großen Leidenschaft als Leiterin der Französischkurse nachgehen durfte. Mein letzter Kurstag war der 25. Jänner dieses Jahres. Viele meiner

Kursteilnehmer, zuletzt aufgeteilt auf 4 Gruppen mit unterschiedlichen Sprachniveaus, sind mir über 30 (!) Jahre lang treu geblieben. Das was mir immer am wichtigsten war, war ein tolerantes und respektvolles Miteinander. Somit sind wir über die Jahre zu engen Freunden zusammengewachsen. Daher haben wir nicht nur miteinander gelernt, sondern wir waren gemeinsam im Theater, im Kino und im Museum, wir feierten Geburtstage, Faschings- und Weihnachtsfeste, machten Ausflüge und Wanderungen. Das meiste davon werden wir auch weiterhin beibehalten.

Seit wann leben Sie hier?

Ich bin als Oberösterreicherin nach meinem Studium in Wien auf der Suche nach einem Wohlfühlort 1978 nach Gablitz gezogen.

Wie sieht Ihr perfekter Tag in Gablitz aus?

Ein ausgedehntes Frühstück gemeinsam mit meinem Mann und meinen Enkelkindern, flotter Waldspaziergang, Mittagessen und Plaudern mit einer Freundin im Thalassa (das Moussaka ist das Beste zwischen Gablitz u. Athen) oder beim Antonello (ich liebe die Gerichte „al Forno“).

Beschreiben Sie Gablitz mit drei Worten

Heimkommen, Vogelgezwitscher, Wohlfühloase

Was wünschen Sie sich in diesem Jahr?



Mag. Dr. Traude Jäger
PROFESSORIN FÜR FRANZÖSISCH
UND GESCHICHTE
Kupetzstraße 30, Gablitz

Viiiiiel Zeit für meine Hobbys: meine französischen Bücher lesen, französische Kommunikation mit Gleichgesinnten, Linedance, Klavier spielen, Brot backen, Fotobücher gestalten, Garten, Freunde treffen, etc.

Gablitz ist typisch für ...

ein Leben mit besonderer Qualität mitten in der Natur und breit gestreuter Infrastruktur, ein großes kulturelles Engagement u. ein größtenteils aufgeschlossenes und herzliches Miteinander.

Wie kreativ ist für Sie Gablitz?

Sehr kreativ! Viele Kreative leben und arbeiten hier. Kreativität hat nicht ausschließlich mit Kunst zu tun, vielmehr umfasst es alle Lebens- und Arbeitsbereiche.

Ist Gablitz Ihre Inspirationsquelle?

Ja, Gablitz ist ein inspirierender Ort. Immer wieder kann ich hier etwas Neues entdecken.

Was schätzen Sie an Gablitz?

Die Lebensqualität und die gut ausgebaute Infrastruktur. Die Umgebung ist einfach wunderbar; der viele Wald und die zahlreichen Wander- und Radwege. Die Nähe zu Wien ist für mich persönlich auch wichtig.

Seit wann leben Sie hier?

Seit 10 Jahren.

Wie sieht Ihr perfekter Tag in Gablitz aus?

Was unbedingt dabei sein sollte ist ein Spaziergang im nahegelegenen Wald.

Perfekt ist mein Tag, wenn ich bewusst all das Schöne hier wahrnehme.

Beschreiben Sie Gablitz mit drei Worten?

Reichen drei aus? Ich probier's...vielfältig, walddreich und stark wachsend.

Was wünschen Sie sich in diesem Jahr?

Ich wünsche mir, dass ich meine Ziele und Vorhaben umsetzen kann. Meine kreative Arbeit und der Podcast, mit spannenden Gästen aus allen Fachbereichen, machen mir sehr viel Freude. Was ich mir auch noch wünsche ist, dass jede*r einzelne nach seinen Möglichkeiten und Ressourcen zum Wohle der Gemeinschaft beiträgt.

Gablitz ist typisch für

....wunderschöne Wanderwege, Kultur und interessante Begegnungen.



Sarah Iris Mang
KÜNSTLERIN, ILLUSTRATORIN,
PODCAST CREALOGEN
www.sarahmang.at

EIN GANZ BESONDERES JUBILÄUM

wurde am 25. Jänner im Gablitzer
Bildungswerk GAB begangen



Traude Jäger mit ihrem Französisch-Team, viele von Anfang an dabei

Traude Jäger unterrichtet seit 40 (!!) Jahren Französisch in der Erwachsenen-Bildungseinrichtung und freute sich, das Jubiläum mit Schülerinnen und Schülern der ersten Stunde zu feiern, die zum Teil noch immer mit voller Begeisterung dabei sind.

Als Überraschung stießen auch Bürgermeister Michael Cech und Vizebürgermeisterin, Kulturreferentin und GAB-Geschäftsführerin Manuela Dundler-Straßer zur Jubiläums-Französischstunde.

Bürgermeister Michael Cech: „Über die Jahre haben in den letzten Jahrzehnten die Kulturreferenten Eva Schmatz, Otto Novacek und über einige Jahre ich selbst das GAB entwickelt und Vizebürgermeis-

terin Manuela Dundler-Strasser hat das GAB zum größten Bildungswerk Niederösterreichs ausgebaut. Darauf sind wir in Gablitz sehr stolz und werden das Erwachsenen-Bildungs- und Freizeitangebot weiter ausbauen. Besonders in der Pandemie hat sicheres Lernen vor Ort – mitunter auch Online – einen besonderen Wert bekommen.“

„Lernen und Freizeitgestaltung in Gablitz,
das macht unseren Ort besonders lebenswert.

**Ein riesen DANKE und herzliche
Gratulation an Traude Jäger für ihren
40 Jahre langen Einsatz.“**

Vizebürgermeisterin Manuela Dundler-Strasser



KULTUR

Erfolgreiche Initiative „KUNST IM AMT“ GEHT WEITER

Auch im Jahr 2022 führen wir unsere höchst erfolgreiche Initiative „Kunst im Amt“ fort. Ich freue mich sehr, dass wir mit Gabriele Zambal-Bauer ab eine Gablitzer Künstlerin am Gablitzer Gemeindeamt präsentieren dürfen. Die Bilder können während der Öffnungszeiten bewundert und natürlich auch gekauft werden. Wollen auch Sie Ihre Kunstwerke am Gablitzer Gemeindeamt präsentieren? Dann melden Sie sich doch bitte einfach bei Sabine Ellegast (02231/634 66-152) oder bei mir.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**

GABLITZ-KALENDER 2023

Machen Sie mit!

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Ich freue mich wirklich sehr, dass unser erster „Gablitz-Kalender“ 2022 so ein riesen Erfolg wurde und der Kalender in sehr vielen Haushalten unserer Gemeinde hängt.

Wie wir Ihnen versprochen haben, möchten wir diesen Kalender von Gablitzer/Innen für Gablitzer/Innen zu einem regelmäßigen „Stück Gablitz“ machen.

Deshalb möchten wir die Planung für die Ausgabe 2023 schon frühzeitig starten und Sie alle einladen, uns mit Fotos für die nächstjährige Ausgabe zu versorgen. Damit haben wir die Möglichkeit, alle Jahreszeiten abzubilden.

Um uns die Auswahl zu erleichtern und allen, die gerne teilnehmen möchten, gleiche Chancen zu geben, sowie um eine einheitliche Fotoqualität sicherzustellen, bitte ich

Sie folgende **Teilnahmebedingungen** zu beachten:

- Bitte senden Sie uns Fotos im Querformat mit der Auflösung von 300 dpi und 3508 x 2480 Pixel, damit alle Fotos im Kalender gleich hohe Qualität aufweisen
- Pro Einsender werden maximal 3 Fotos angenommen
- Mit Ihrer Übersendung von Fotos erteilen Sie der Marktgemeinde Gablitz das Recht auf Veröffentlichung in Internet- und Printquellen
- Bitte senden Sie Ihre Bilder bis spätestens Freitag, den 30.09.2022, an: manuela.dundler@chello.at

Ich freue mich schon sehr über Ihre Bilder aus unserer Gemeinde und die Erstellung des Gablitzer Kalenders 2023.

**Ihre Vizebürgermeisterin
Manuela Dundler-Strasser**



MACHEN SIE MIT!
SENDEN SIE UNS IHRE GABLITZ-FOTOS



Carola Kahl las Texte von T. Wanzenböck, Eva Novotny, Christa Bacovsky, Renate Grimmlinger

Neues aus dem HEIMATMUSEUM

Das heurige Museumsjahr steht unter dem Motto „Frauen“, über Frauen in und aus Gablitz, aber auch von Frauen und Männern über Frauen. Begonnen hat es mit einer ernst-heiteren Lesung am 29.1.2022 mit Texten von Christa Bacovsky, Renate Grimmlinger, Eva Novotny und Thomas Wanzenböck. Carola Kahl organisierte hervorragend die Lesung unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen, unterstützt von Franz Starnberger, Moshfegh Alamyar und Isabella Winkler. Die ansprechenden Plakate wurden von Eva Novotny gestaltet.

AN DER NEUEN SONDERAUSSTELLUNG

„FRAUEN IN GABLITZ“ WIRD

NOCH GEARBEITET.

Termine werden auf Plakaten, online auf der Gemeinde-Homepage, auf der Museums-Webseite und bei Facebook bekannt gegeben.

MUSEUMSTIPP

Interessante Ausstellung
„Dali und Freud“ im Belvedere

Einblicke

No 7

IN DIE GABLITZER GESCHICHTE

FRITZ KINN BRÜNNL

Gedenkstein errichtet von Fritz Kinn (1887)

Ort: Gablitz Hochramalpe, Nähe Hochram 17

Schon 1786 gab es auf der Hochram eine Hütte bzw. einen Meierhof, die Quelle mündete in einen kleinen, flachen Teich, ursprünglich als Tränke für die Kühe. Der Wiener Bürger Fritz Kinn (1815-1895), der bei der Revolution 1848 mitgekämpft hatte, errichtete 1875 den Gasthof „Hochram-Alpe“ (Hochramalm) und zu seinem 50-jährigen Bürgerjubiläum 1887 den Gedenkstein über dem Brünndl in der Nähe des Gasthofs. Dies ist auch aus der Inschrift in dem Gedenkstein zu erkennen:

*Viel gegraben in der Erde,
Wasser, Steine, klein und groß,
und wenn ich einst müde werde,
nehm' mich in deinen Mutterschoß.*

*Viel gerungen, viel gelitten,
achtundvierzig mitgestritten,
nichts erkämpft und doch gelungen,
das Lied der Freiheit mitgesungen.*

Fritz Kinn, Bürger von Wien, – k.k. priv. Nadel-, Bronze-, Messing-, Stahl- und Eisenwaren-Fabrikant, Feldwebel im 1. Bürgerregiment, vierte Kompanie, gründete die Hochram-Alpe im 62. Lebensjahre 1875. Dass die Freunde denken mein, setz' ich selber mir den Stein, zu meinem 50jährigen Bürgerjubiläum im August 1887.

**Dr.ⁱⁿ Renate Grimmlinger &
Mag.^a Miriam Üblacker**



Die neue Kaiserbüste

Grimmlinger, Renate.
Das Brünndl auf der Hochramalm.
o.O. 2021.

Grimmlinger, Renate.
Kreuze und andere Kleindenkmäler in
Gablitz. o.O. 2021.

GEMEINSCHAFT LEBEN

Die Augen auch für die Nöte von Menschen in der eigenen Gemeinde zu öffnen, hat viele Kinder der Volksschule Gablitz und ihre Eltern zur Sammlung wertvoller Lebensmittel für Bedürftige in der eigenen Gemeinde veranlasst. Und das Sammelergebnis kann sich sehen lassen: So konnten wichtige Nahrungsmittel und Hygienartikel noch vor Weihnachten zur Verteilung übergeben werden.

Den Kindern und Eltern darf für ihre wichtige Spende gedankt werden.



Hallo Ihr Lieben!

Wir freuen uns, dass du da bist. Im Gablitzer Jugend-Hub findest du übersichtlich die wichtigsten Angebote und Services der Marktgemeinde Gablitz für dich und wie du diese nutzen kannst. Wenn du Ergänzungen oder Anregungen zum Jugend-Hub hast, melde dich gerne unter **robin.auer@gmx.at**. Viel Spaß beim Lesen!

Die wichtigsten Gablitzer Infos für Jugendliche an einem Ort!



JUGENDARBEIT re:spect

Du benötigst Hilfe rund um die Themen Familie, Ausbildung, Suchtmittel oder das Erwachsen werden?

Der Jugendverein **re:spect** und sein Team bietet dir gerne Hilfe an: absolut vertraulich und kostenlos. Auch wenn du nur Anschluss an andere Jugendliche suchst oder eine Party veranstalten möchtest, ist der Verein für dich da: direkt im Nachbarort Purkersdorf. Besuche doch einmal eine der Gablitzer Veranstaltungen des Vereins, wie beispielsweise das Sommer-Programm im Gablitzer Bad, das Frisbee-Turnier bzw. die Halloween-Rätselrallye oder schau auf der Homepage **www.re-spect.org** vorbei, um Näheres zu erfahren.



FERIALPRAKTIKA
Nur Schule war gestern

Kann es nicht manchmal langweilig werden, nur in die Schule zu gehen und im Sommer nichts vorzuhaben? Dann ist ein **Ferialpraktikum** genau das Richtige für dich! **Sammle erste Berufserfahrungen**, verdiene dein eigenes Geld und lerne neue Leute kennen: Dafür musst du nicht weite Strecken fahren. Ob bei der **Marktgemeinde Gablitz im Gemeindeamt**, am **Bauhof** oder im **Schwimmbad**: Gablitz bietet dir tolle Möglichkeiten. Schicke deine Bewerbung mit deiner gewünschten Einsatzzeit einfach so früh wie möglich an Amtsleiter Dr. Hannes Mario Fronz (**fronz@gablitz.gv.at**). Eine andere nahe Möglichkeit ist das Post-Verteilerzentrum in Untertullnerbach, bei dem du im Sommer als Aushilfs-Postler mithelfen kannst. Wenn du dich dafür interessierst, bewerbe dich am besten über die Karriere-Seite der Österreichischen Post. Natürlich kannst du es auch bei anderen Wirtschaftstreibenden in Gablitz per Initiativbewerbung versuchen!



ZIVILDIENTST Auch in Gablitz

Du bist mit der Schule oder deiner Lehre fertig und auf der Suche nach einer Zivildienst-Stelle?

Neben den bekannten Möglichkeiten in Purkersdorf, wie dem Samariterbund oder dem Roten Kreuz, gibt es jetzt auch direkt in Gablitz die Möglichkeit diesen zu absolvieren: Im Marienheim Gablitz, indem du Hilfsdienste bei der Betreuung und Begleitung der Marienheim-BewohnerInnen durchführst. Das erspart dir nicht nur Fahrzeit, sondern du kannst den Dienst auch für deine Gemeinde absolvieren. Für nähere Informationen besuche die Homepage des Marienheims: **www.marienheim-gablitz.at/ausbildung-karriere/zivildienst/**.



GABLITZER NACHTEULE
Günstig und sicher nach Hause

Wer kennt das nicht: Beim Ausgehen in Wien wird es ein bisschen länger und schon ist der letzte Bus abgefahren. Dieses Problem löst die Gablitzer Nachteule.

Mit dem **Taxi 31300** bringt sie dich in den Nächten von Freitag, Samstag und an Feiertagen um 3 Uhr morgens von Hütteldorf direkt zu dir nach Hause. Alles, was du dafür brauchst, ist ein Hauptwohnsitz in Gablitz und eine freie Minute, um dir die **Nachteulen-Karte am Gemeindeamt abzuholen**. Der Dienst **kostet EUR 8**, wobei sich der Preis natürlich anteilig reduziert, wenn du mit mehreren Personen fährst.



SPORTVERANSTALTUNGEN

Halte dich fit!

Du willst dich in Gablitz fit halten und hast Lust auf ein bisschen mehr Action? Dann nimm doch einmal an einer der **vielen sportlichen Veranstaltungen in Gablitz** teil!

- > Jährlich findet am **26. Oktober der Gablitzer Fitlauf** statt, ein Lauf mit deinen Freunden quer durch unser schönes Gablitz.
- > Der jährliche Gablitzer Beach-Cup ist ein Volleyballturnier und Teil der Wienerwald-Beach-Cup-Serie, bei welcher das beste Volleyballteam der Region gesucht wird. Live-DJ, Verpflegung und andere Aktionen runden die Veranstaltung ab.
- > Und „last but not least“: die **#gablitzgoesnoechallenge**. Bei dieser wird jeden Sommer der oder die aktivste Gablitzer oder Gablitzerin gesucht. Mach dich mit deinem Smartphone auf den Weg, sammle aktive Minuten und gewinne tolle Preise!
- > Du bist auf der Suche nach einem Verein für Sport oder Jugend in Gablitz? Dann schau doch einmal bei **www.gablitz.at/Freizeit_Kultur/Vereine vorbei**, du findest bestimmt den richtigen für dich! Nähere Infos findest du auf: **www.gablitz.at/Freizeit_Kultur/Veranstaltungen** oder auf **www.wvbc.at**.

Wir freuen uns auf dich!



ERSTE-HILFE-KURS

Für dich kostenlos

Du machst gerade zum ersten Mal den Führerschein und freust dich schon auf das Fahren? In Gablitz wissen wir, was für eine finanzielle Belastung dieses Vorhaben sein kann und möchten dich deshalb dabei unterstützen. Wenn du gerade den Führerschein machst, spendieren wir dir dafür den 6 Stunden-Erste-Hilfe-Kurs, welcher dafür notwendig ist.

Das Rote Kreuz Purkersdorf veranstaltet im Gemeindeamt Gablitz regelmäßig Kurse, an denen du gegen Voranmeldung bei Frau Petra Hasiber direkt am Gemeindeamt oder elektronisch via **hasiber@gablitz.gv.at** teilnehmen kannst.

Die aktuellen Kurstermine findest du unter **www.gablitz.at/Freizeit_Kultur/Veranstaltungen**.



RADVERLEIH „nextbike“

Du brauchst mal kurz ein Fahrrad, um schnell irgendwohin zu kommen? Kein Problem! Für nur EUR1,- pro Stunde kannst du das Radverleih-System nextbike nutzen. Direkt am Park & Ride-Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt (Linzer Straße 99) ist die Gablitzer Radverleihstation zu finden, bei der du dir die Fahrräder ausleihen kannst. Das Beste daran ist: Du kannst sie an irgendeinem nextbike-Standort in der Nähe zurückgeben, zum Beispiel in Purkersdorf oder Hütteldorf.

Oder auch umgekehrt: Leihe sie dir an einem anderen Standort aus und gib sie in Gablitz wieder zurück.

Melde dich davor einfach unter **www.nextbike.at** an und hole dir die App auf dein Smartphone. Los geht's mit dem Radfahren!

ANSPRECHPARTNER für Fragen/Jugendthemen

Hast du Fragen, Anliegen oder Wünsche rund um das Thema Jugend in Gablitz oder möchtest du eine Idee für deine Gemeinde verwirklichen?

Dann melde dich bei dem geschäftsführenden Gemeinderat für Jugend und Sport und Jugendgemeinderat Robin Auer oder bei Jugendgemeinderätin Miriam Üblacker.

Wenn du speziellere Fragen rund um Gablitz hast, richte dich am besten direkt an das Gemeindeamt (gemeinde@gablitz.gv.at, +432231634660).

Wenn du dich über das Thema Familie, Ausbildung, Hilfe mit Suchtmittel oder das Erwachsenwerden interessierst, dann melde dich am besten bei dem Jugendverein re:spect (siehe oben).



Geschäftsführender Gemeinderat Robin Auer

robin.auer@gmx.at
Mobil: +43 677 623 20 662



Jugendgemeinderätin Miriam Üblacker

miriam.ueblacker@outlook.com
Mobil: +43 677 623 20 662

DEMENZFREUNDLICHE REGION

Betreute Nachmittage mit Expertinnen

Im Rahmen der Entwicklung zur demenzfreundlichen Wienerwaldregion und zur demenzfreundlichen Gemeinde Gablitz stellen wir ein Unterstützungsangebot für Menschen, deren Vergesslichkeit oft zur Herausforderung wird, vor.

Mit den „Bunten Nachmittagen“ laden wir Betroffene und ihre pflegenden An- und Zugehörigen sehr herzlich zu einem abwechslungsreichen Nachmittag bei gratis Kaffee und Kuchen ein.

Für die betroffenen Gäste findet im Anschluss an die Kaffeejause ein liebevolles, unterhaltsames, zum Mitmachen einladendes Programm, angeleitet von einem Expertinnen- und Expertenteam, statt.

Pflegende An- und Zugehörige können in dieser Zeit Fragen stellen, sich austauschen und einen moderierten und informativen Nachmittag verbringen. Unterstützend wirken Praktikantinnen des Ausbildungszentrums und Ehrenamtliche mit.

Wir bitten um Anmeldung unter [gemeinde@gablitz.gv.at](mailto:gablitz.gv.at) oder telefonisch direkt am Gemeindeamt unter 02231/63466-0 und ersuchen Sie, die zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid19 Regelungen einzuhalten.

Auf Ihr Kommen freut sich ein Fachkräfte-Team rund um Mag.^a Regina Pessenbacher-Orasch, Ihre Demenzexpertin

TAGESBETREUUNG BEDARFSERHEBUNG

Parallel planen wir mit den Pflegeeinrichtungen der Schwestern vom Göttlichen Erlöser eine Tagesbetreuungseinrichtung.

**SICH EINE AUSZEIT ZU NEHMEN
UND DIE ODER DEN AN DEMENZ
ERKRANKTE/N ANGEHÖRIGE/N
PERFEKT BETREUT ZU WISSEN,
DAS IST DAS ZIEL.**

Größte Unklarheit bei der Planung ist der Bedarf. **Sie helfen uns sehr, wenn Sie uns an gemeinde@gablitz.gv.at kurz schreiben, ob Sie dieses Angebot annehmen würden.** Wenn möglich auch, an wie vielen Tagen der Woche. Sie können diesen Bedarf natürlich auch sehr gerne persönlich bei uns am Gemeindeamt bekannt geben.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**

EINLADUNG

Bunter Nachmittag

für Personen, deren Vergesslichkeit den Alltag beeinflusst, und ihre An- und Zugehörigen



● WAS?

Informative und abwechslungsreiche Zeit bei gratis Kaffee und Kuchen

● VON WEM?

Ein Team von Fachkräften für Demenz und Angehörigenberatung

● WO?

Ausbildungszentrum Dorothea
Hauptstraße 19, 3003 Gablitz
(ehem. Schleckner und ehem. Gasthaus Schwarzer Adler)

● WANN?

Do, 21. April 2022
Do, 12. Mai 2022
Do, 09. Juni 2022
Do, 14. Juli 2022
Do, 08. September 2022

> Jeweils von 15:30 bis 17:30

REGIONALE GESUNDHEITS-KOORDINATORIN

Damit unsere Gesundheit in Bewegung bleibt.

„... meine fundamentale philosophische Annahme ist, dass der Fluss der Strom des Lebens ist. Niemand geht sicher am Ufer entlang. Darüber hinaus ist für mich klar, dass ein Großteil des Flusses sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn verschmutzt ist. Es gibt Gabelungen im Fluss, die zu leichten Strömungen oder in gefährliche Stromschnellen und Strudel führen. Meine Arbeit ist der Auseinandersetzung mit folgender Frage gewidmet: ‚Wie wird man, wo immer man sich in dem Fluss befindet, dessen Natur von historischen, sozio-kulturellen und physikalischen Umweltbedingungen bestimmt wird, ein guter Schwimmer?‘“

(Antonovsky, Übersetzung durch Franke, 1997, S. 92)

In diesem Strom des Lebens zu schwimmen ist herausfordernd. Denn das bedeutet, dass auch Gesundheit keine Selbstverständlichkeit ist. Gesundheit ist mehr als das Fehlen von Krankheit. Gesundheit ist unsere wichtigste Ressource. Damit wir gute Schwimmer werden, Stromschnellen durchschwimmen können und gestärkt aus der Gefahr kommen, braucht es mehr als Glück, es braucht körperliche, seelische und emotionale Ressourcen. Manchmal schafft man es selbst, manchmal braucht man Hilfe und manchmal muss man getragen werden. Gablitz, als eine der Gemeinden im Herzen des Wienerwaldes bietet ideale Vorraussetzung für ein gesundheitsförderliches Leben.

Wir als gesunde Gemeinde, können viel dazu beitragen und Gesundheitsförderung leben. Regionale Gesundheitskoordination unterstützt die Rahmenbedingungen in der Gemeinde für ein langes selbstbestimmtes Leben in Gesundheit. Für alle Menschen in der Gemeinde und langfristig in der ganzen Region.

Ich bin Monika Hartl, Physiotherapeutin in der Praxismgemeinschaft Gablitz. Seit September 2021 besuche ich den universitären Lehrgang zur regionalen Gesundheitskoordinatorin an der Donauuniversität Krems. Es ist ein Pionierlehrgang, des Landes Niederösterreich in Kooperation mit der Donauuniversität Krems. Regionale Gesundheitskoordination orientiert sich am Bedarf der Bürgerinnen und Bürger. Die durch bedarfsorientierte Maßnahmen, beraten und unterstützt werden, um ihre Gesundheit zu fördern.

REGIONALE GESUNDHEITSKOORDINATION INFORMIERT ÜBER GESUNDHEIT, VERMITTELT GESUNDHEITSINFORMATIONEN IN VERNETZUNG MIT DEN GESUNDHEITSANBIETERN.

Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind Gesundheitsmultiplikatoren, gemeinsam schaffen wir als Wienerwaldgemeinde Gesundheitsprojekte zu entwickeln, sie zu koordinieren und umzusetzen,



Monika Hartl

PHYSIOTHERAPEUTIN IN DER
PRAXISGEMEINSCHAFT GABLITZ
Ärztzentrum, Bachgasse 2A
0676/5291493
physiohartl@gmail.com
www.physioaustria.at
www.praxismgemeinschaft-gablitz.at

damit ein langes selbstbestimmtes Leben in Gesundheit für alle möglich wird.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und die Projekte, die wir gemeinsam umsetzen werden, denn GESUNDHEIT ist, daran zu glauben, dass es im Leben nie zu spät ist, um neu zu beginnen.

Bewegung beginnt im Kopf und setzt sich fort im Tun

GESUNDE GEMEINDE

APOTHEKE

Apotheke WALDSTERN

Tel. 02231/67640

Hauptstraße 23, www.apowaldstern.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr
durchgehend; SA 8-12.30 Uhr

ÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN (alle Kassen)

BALAS Dr. Peter (Gemeindearzt)

Tel. 02231/650 43

Ärztzentrum, Bachgasse 2a
Ord: MO, DI, MI, FR 8-12 sowie
MO 15-18; MI 17-19
MO, MI 7.30-8: Blutabnahme
www.praxisbalas.at

FAHMI Dr. Wafaa

Tel. 0664/192 56 23

Mozartgasse 24
Ord: DI, DO 8-10
Hausbesuche und Abrechnung
auf Kasse jederzeit möglich!
(Notärztin, Führerscheinbegutachtung,
Vorsorgeuntersuchung, Labor)

SCHABLAS Dr. Nicole

Tel. 02231/627 58

Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3
www.dr-schablas.at
MO, DI, DO 8:00 – 11:30
Mi 13:00 – 18:00
Blutabnahme: MO, DI, DO 6:30 – 8:00
Gerinnung/Marcoumar: MO 6:30 – 8:00
Ordination nach Voranmeldung!

ZAHNÄRZTE

KRIZ Dr. Hertha

Tel. 02231/634 53

Hauptstraße 3
Ord: MO bis FR (alle Kassen)

KRIZ Dr. Karl

Tel. 02231/634 53

Hauptstraße 3
Ord: nach tel. Vereinbarung (keine Kassen)

PYSZKOWSKA Dr. Iwona

Tel. 0699/170 82 406 oder 61887-11

Nestroygasse 4
Ord: nach tel. Vereinbarung (Wahlärztin)
www.dr-iwona-pyszkowska.at

(WAHL-)FACHÄRZTE

(keine Kassen) Ordinationen nach
telefonischer Vereinbarung

GODWIN-TOBY Dr. Christopher

ORTHOPÄDIE & ORTHOPÄDISCHE
CHIRURGIE, ALLGEMEINMEDIZIN

Tel. 0677/643 653 80

Ärztzentrum, Bachgasse 2a
www.godwin-toby.at

HAAS Dr. Paulina

AUGENHEILKUNDE

Tel. 0664/889 33 567

Ärztzentrum, Bachgasse 2a
www.augenarzt-gablitz.at

LAMEL Dr. Fabienne

ALLGEMEINMEDIZIN,
OSTEOPATHIE, AKUPUNKTUR

Tel. 0676/427 73 13

Lefnärzgasse 11, www.lifeinmotion.at

OBeregger Dr. Gabriela

INNERE MEDIZIN MIT SCHWERPUNKT
HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN

Tel. 0664/322 0 522

Ärztzentrum, Bachgasse 2a
www.gabriela-oberegger.at

SENGÖLGE Dr. Gürkan

INNERE MEDIZIN UND NEPHROLOGIE
(NIERENERKRANKUNG)

Tel. 0650/850 58 99

Kirchengasse 10, www.co-ordination.at

SUMMESBERGER Dr. Andrea

ÄRZTIN F. ALLGEMEINMEDIZIN,
PSYCHOTHERAPEUTIN,
FAMILIENTHERAPIE

Tel. 0676/330 76 99

Wielandg. 30, www.drs-summesberger.at

TENTSCHERT Dr. Susanne

NEUROLOGIE

Tel. 0676/916 00 61

Ärztzentrum, Bachgasse 2a
ordination@neurologieimkloster.at

ZIERHOFER Dr. Brigitte

DERMATOLOGIE UND VENEROLOGIE

Tel. 02231/65 200

Ärztzentrum, Bachgasse 2a
www.drzierhofer.at

TIERARZT

SULZNER Dipl. TZT Dr. Elisabeth

Tel. 02231/67570 oder 0680/231 20 44

Hauptstraße 28, www.tierarzt-gablitz.at
Ord: MO, DI, DO, FR 9-11 u. 16-18;
SA 9-11 u. nach tel. Vereinbarung

ALTERNATIV-HEILMETHODEN

ALMESBERGER Irene

SHIATSU UND KLANGMASSAGE

Tel. 0664/5481327

Dingelstedtg. 81
almesbergerirene@gmail.com

DOPPELREITER Nicole

GESUNDHEITSMEDIATION,
BERATUNG FÜR ERKRANKTE
MENSCHEN U. ANGEHÖRIGE

Tel. 0660/6870726

Hausbesuche nach Vereinbarung
gesundheitsmediation@gmx.at

FÜHRER-HÖLZL Martina

AMATÉ – KINESIOLOGIE

Tel. 0664/6455558

Spitzersteig 10, www.kinesiologie-gablitz.at

KAINDL Gertrude

AKEON – WOHLFÜHLPRAXIS

Tel. 0676/6249681

Graben 9, www.akeon.at

LEDERER Martina

SHIATSU UND KLANGMASSAGE

Energetikerin, Smovey-Coach & Vertrieb
Tel. 0650/5127065

www.faireintmithertz.at

LEITGEB Wolfgang

SHIATSU UND KLANGMASSAGE

Tel. 0680/3212392

Hauersteigstr. 13

McKENNITT Tanja

ALLES IM GLEICHGEWICHT
(AROMA-, ENTSPANNUNGSPRAXIS)

Tel. 0699/17991973

Linzer Str. 20a/2
www.alles-im-gleichgewicht.at

RIECK Susanne

CRANIO SACRAL MOVING UND
BACHBLÜTENBERATUNG

Tel. 0664/5355405

Hamerlingg. 14, www.craniosacral-moving.at

SCHÄFFLER Bertram

POSTURALE INTEGRATION

Tel. 0699/11316583

www.bertram-schaeffler.at,
www.bodymindintegration.at

AUSBILDUNGSZENTRUM DOROTHEA

Tel. 0650/9831050

Hauptstr. 19 und Linzer Str. 165b
office@dorothealaab.at
Verwaltung Mo – Do 8.30 bis 11:30 Uhr
www.ausbildungszentrum-dorothea.com

DIPLOMIERTE LEBENS- & SOZIALBERATUNG

BRENN-STRUCKHOF Sabine

Tel. 0650/4038981
Lessingg. 67
www.sabinebrenn.at

EIPELDAUER Karin MSc. SUPERVISORIN; DIPL. ENERG- ETHIKERIN & RADIONIKERIN

Tel. 0699/11977822
Dingelstedtg. 63
www.energiearbeit.cc

NEUHOFER Alexandra DIPL. LEBENS- U. SOZIALBERATERIN, EINGETRAGENE MEDIATORIN

Tel.: 0699/193 00 471
Kupetzstraße 14/OG
www.mediation-neuhofer.at

SCHÖNFISCH Mag.^a Monika SCHWERPUNKT ERZIEHUNGS- BERATUNG UND ELTERNBILDUNG

Tel. 0664/7688773
Josef-Stadlmaier-G. 2/31
www.praxis-schoenfisch.at

ZEILHOFER Bettina DIPL. LEBENS- U. SOZIALBERATERIN

Tel. 0699/19201557
Leopold-Schober-G. 1, www.mondhuetten.at

ERGO-/PHYSIOTHERAPIE

LECHNER Karin PHYSIOTHERAPIE

Tel. 0664/4974555
Anzengrubergasse 16a
lechner.kk@gmail.com

MANDL Ursula PHYSIOTHERAPIE

Tel. 0676/4201431
Mitterrauen 16, ursula.mandl@hotmail.com

SCHOBER Martina BSc ERGOTHERAPEUTIN

in den Fachbereichen Neurologie,
Orthopädie und Geriatrie
Tel. 0664/4943574
Hausbesuche, martina_schober@aon.at

ERNÄHRUNGSWISSEN

FISCHER Mag.^a Gerit Tel. 0699/11375711

Hauptstr. 29/3, www.gerit-fischer.at

Haiden Mag.^a Brigitte

Tel. 02231/20710
Hauptstr. 19/2/3
www.trainyourfood.at

GESUNDHEITS-GYMNASTIK

GRÜTZMACHER Brigitte FALLMANN Christian CLASSICAL PILATES STUDIO

Tel. 0660/5612229
Kirchengasse 4a, www.pilatesgablitz.com

KÖSTLER Silvia WAHE YOGA STUDIO

Tel. +43 660 2016 113
Linzer Straße 1, Top 2, Objekt 1
www.waheyoga.at

LEITGEB Edith GABLITZER TURNVEREIN

Tel. 0664/5683301
Turnhalle Ferdinand-Ebner-G. 6

SCHIESSL Uli GYMNASTIKKLUB GABLITZ Turnhalle Ferdinand-Ebner-G. 6 gymnastikkclub.gablitz@chello.at Schwerpunkte: Wirbelsäule, Beckenboden, ...

HORCHPÄDAGOGISCHES ZENTRUM „TOMATIS“

THIMA Barbara BA – Leitung Tel. 0660/1306139

TINKL Hilde Tel. 0660/1835412; www.tomatis.at

LERN-COACHING/-THERAPIE

WEGGLER-LESSER Mag.^a Annette LERNTHERAPEUTIN IFLW®

Tel. 0699/10662406
Sr.-Alfons-Maria-Gasse 13
www.Lern-Wege.com

MASSAGEFACHPRAXIS

SCHMIRL Christina Tel. 0664/9909605 Bachg. 5/2, christina.huna@gmail.com

MEDIZINISCHE HEILMASSAGE

BERCHTOLD Eva Tel. 0664/9159867 Dingelstedtg. 41, eva.berchtold@gmx.net

MUSIKTHERAPIE & KLAVIERSERVICE

URE Mag. Stefan MUSIKTHERAPEUT (ÖBM) Lehrbeauftragter d. Musikuniversität Wien Tel. 0650/9060007 Linzer Str. 103 stefanure@icloud.com

PFLEGEMÖGLICHKEITEN

FLESCH Christine MOBILE HAUSKRANKENPFLEGE Tel. 0699/10390556 gigi011974@hotmail.com

HILFSWERK NÖ Tel. 05 9249 58710 3021 Pressbaum, Hauptstr. 60a, www.hilfswerk.at pflege.wiental@noe.hilfswerk.at

KLOSTER ST. BARBARA KURZZEITPFLEGE Tel. 02231/63415 Bachg. 1-2, www.st-barbara-gablitz.at verwaltung@st-barbara-gablitz.at

MARIENHEIM ALTEN- U. PFLEGEHEIM Tel. 02231/63731-0 Hauersteigstr. 51, www.marienheim-gablitz.at

ROTES KREUZ PURKERSD.-GABLITZ Anita Schulz (Pflegeteam-Leitung) Tel.: 0664/887 08 860 (zw. 8-16 Uhr) anita.schulz@n.rotekreuz.at

VOLKSHILFE NÖ Info-Hotline: 0676/8676 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3 purkersdorf@noe-volkshilfe.at

PRAXISGEMEINSCHAFT GABLITZ

www.praxisgemeinschaft-gablitz.at
Ärztzentrum, Bachgasse 2A

BAUMGARTNER Anika DIPL. BOWEN-THERAPEUTIN, GEWERBL. MASSEURIN Tel. 0664/24 60 325 Anika.baumgartner@chello.at

BERGER-LEITNER DI Andrea DIPL. LEBENS- & SOZIALBERATERIN Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung Tel. 0664/533 61 69 willkommen@spielraum-familie.at www.spielraum-familie.at

DE BORTOLI Ulrike LOGOPÄDIN Tel. 0699/125 38 647 u.debortoli@chello.at

HARTL Monika PHYSIOTHERAPIE Tel. 0676/5291493 www.physioaustria.at physiohartl@gmail.com



GESUNDE GEMEINDE

HEKELE-STRASSER Mag.^a Sabine
KLINISCHE- U. GESUNDHEITS-
PSYCHOLOGIN
Tel. 0664/750 15 305

MEDER Sabine
SHIATSU UND DO-IN-TRAINERIN
Tel. 0650/5453811, www.shiatsu-meder.at

PÖTZL Nico
STAATL. GEPRÜFTER HEILMASSEUR
Tel. 0680/203 01 28, www.nico-poetzl.at

SCHULZ Vera
PHYSIOTHERAPIE
Tel. 0676/9238882, www.gelungen.at

PSYCHOTHERAPIE (gesetzlich anerkannt)

LANGNER Leonore
Tel. 0664/5509989, Hochbuchstr. 48b/1
www.psyonline.at/leonore_langner

SCHOBER Karl Josef
Tel. 02231/65776
Hauptstraße 29, k.-j.schober@aon.at

**THERAPIE ZENTRUM
GABLITZ**
www.therapie-zentrum-gablitz.at
Ärztzentrum, Bachgasse 1

HOLLINGER Gudrun
LOGOPÄDIN, Tel. 0650/26 26 207
gudrun.hollinger@gmail.com

KRISTAN Monika
LTD. HEBAMME PROMAMI WIENERWALD

Tel. 0664/500 80 38, kristan@hebammen.at

SCHMID-EIPELDAUER Dr. Barbara
KINDERÄRZTIN
hebamme.kristan@promami.at
www.promami.at

VANOVERTVELD Mag.^a Katharina
ERGOTHERAPEUTIN,
SONDER- U. HEILPÄDAGOGIN
Tel. 0664/324 95 59
katharina@vanovertveld.at

**THERAPIE- & SEMINAR-
HAUS „MONDHÜTTE“**
www.mondhuette.at, Leopold-Schober-G. 1

ZEILHOFER Bettina
SHIATSU, CRANIO SACRAL-THERAPIE,
KLANGENERGETIK, FRAUENKREISE
Tel. 0699/19201557
bettina.zeilhofer@gmail.com



APOTHEKEN

NACHT DIENSTE

März/April 2022



APOTHEKE „ZUM EICHBERG“
3002 Purkersdorf, Linzer Str. 40
02231/629 00
11., 21., 31. März; 10., 20., 30. April

APOTHEKE ST. VEIT
14., Auhofstr. 141
01/877 56 71
12., 22. März; 01., 11., 21. April

MARIEN-APOTHEKE
14., Hadersdorf, Hauptstr. 84
01/979 10 51
13., 23. März; 02., 12., 22. April

APOTHEKE IM AUHOF-CENTER
14., Albert-Schweitzer-G. 6
01/577 14 44
14., 24. März; 03., 13., 23. April

APOTHEKE „ZUM SCHUTZENGEL“
3002 Purkersdorf, Wienerstr. 6
02231/633 68
15., 25. März; 04., 14., 24. April

EUROPA-APOTHEKE
14., Hütteldorfer Str. 186
01/912 37 90
16., 26. März; 05., 15., 25. April

BELLADONNA-APOTHEKE
14., Linzer Str. 383
01/914 13 82
17., 27. März; 06., 16., 26. April

APOTHEKE WALDSTERN
3003 Gablitz, Hauptstr. 23
02231/676 40
18., 28. März; 07., 17., 27. April

SAN VITO-APOTHEKE
13., Einsiedeleig. 10
01/877 86 78
19., 29. März; 08., 18., 28. April

ST. NIKOLAI-APOTHEKE
14., Linzer Str. 462
01/979 47 12
20., 30. März; 09., 19., 29. April

NOTRUF-NUMMERN

Coronavirus Hotline	0800/555 621
Gesundheitsberatung	1450
Team Österreich	0800 600 600
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
ASBÖ Purkersdorf	606
Rotes Kreuz Purkersdorf	62 144
Service-Nr. Öst. Rotes Kreuz	059 144
Krankentransporte	14 844
Ärztendienst	141
Ärztflugambulanz	01/40144-0

Zahnarztnotdienst	01/5122078
Apothekennotruf	1455
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343
Krebshilfe - Hotline	0800/699900
Hotline für vermisste Kinder	116 000
Kindertelefon	01/3196666
Telefonseelsorge	142
Notruf für Gehörlose (SMS)	0800/133133
Tierschutz-Helpline	01/4000-8060
EVN Tulln - Störungsfall	02272/65 979
Stromnetzstörung	0800/500600
Europa-Notruf	112
ÖAMTC - Pannendienst	120
ARBÖ - Pannendienst	123
Bankomatkarten-Sperre	0800/2048800

BÜRGER/-INNEN

SERVICE

www.gablitz.at



ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT

Mo – Fr 08 – 12 Uhr
Di 13 – 16 Uhr
Do 13 – 19 Uhr

BAUABTEILUNG

Mo 08 – 12 Uhr
Mi 08 – 10 Uhr
Do 17 – 19 Uhr

ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

SOMMERZEIT (April – Oktober):

Mi 13 – 17 Uhr
Fr 13 – 18 Uhr
SA 08 – 12 Uhr

ALTSTOFF-
SAMMELZENTRUM:
AB APRIL WIEDER
JEDE WOCHE
GEÖFFNET!

RECHTSBERATUNG

Donnerstag, 17.00 – 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

RA Dr. Günther Sulan

Kanzlei: 01/513 76 88
E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at

31.03., 28.04., 19.05.,
09.06., 07.07.

RA Mag. Anton Pelwecki

Kanzlei: 0664/4181345
E-Mail: anwalt@pelwecki.at

07.04., 05.05., 02.06.

STEUERBERATUNG

Donnerstag, 17.00 – 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha Freistädter

Kanzlei: 02231/63424
E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at

28.04., 19.05.

ÖFFENTLICHE NOTARE

jeden letzten Montag im Monat von 17 – 18 Uhr

Dr. Günther Fuchs

www.notar-fuchs.at, 02231/67766-0, office@notar-fuchs.at
Hauptplatz 3, 3002 Purkersdorf

Dr. Andreas Reim

www.notar-reim.at, 02231/94100; office@notar-reim.at
Wiener Strasse 7, 3002 Purkersdorf

MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, 3003 Gablitz, Bezirk St. Pölten
gemeinde@gablitz.gv.at

Gemeindeamt 02231/63466-0 (FAX -139)

Buchhaltung -110

Bauabteilung -121

Meldewesen -131

Standesamt -140

Bauhof/Altstoff-Sammelzentrum 02231/66905

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER Ing. Michael W. Cech

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr

nur gegen Voranmeldung unter 02231/63466-152
und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/935 30 50

Nur nach tel. Vereinbarung:

Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser

Kultur & Bildung; GAB-Leiterin; 0650/224 48 77

GGR Robin Auer

Jugend & Sport; 0677/623 20 662

GGR Mag. Klaus Frischmann

Zukunftsentwicklung & Nachhaltigkeit; 0664/547 96 87

GGR Franz Gruber

Bauen & Infrastruktur; 0676/721 24 17

Dipl.-Ing. Bernhard Haas

Umweltgemeinderat; 0676/812 10 802

GGR Florian Ladenstein, BSc.

Natur & Klimaschutz; 0699/150 24 225

GGR Ing. Marcus Richter

Mobilität & Soziales; 0664/184 51 25

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

Finanzen & Wirtschaft; 0664/454 31 90

GGRⁱⁿ Mag.^a Miriam Üblacker, BA

Tourismus & Integration; 0650/732 07 12

BH –AUSSENSTELLE

Parteienverkehr:

Mo bis Fr 8 – 12 Uhr; Di zus. 14 – 19 Uhr

02742/9025 - 37700, 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12

BEZIRKSGERICHT

Parteienverkehr: Di 8 – 12 Uhr

tel. Voranm. 02231/633 31-0; 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

- ! Weiterhin FFP2-MASKENPFLICHT beim Betreten des Gemeindeamtes (trotz bundesweiter Lockerungen).
- Weiterhin Einhaltung eines **Mindestabstandes** von **1 Meter**.
- Reisepass-Anträge nur gegen telefonische Voranmeldung.

Kühiba
HANDWERKSKUNST

EXKLUSIVE
LEUCHTEN &
SPIEGEL

Ausstellung Mo-Fr 8-18h:

3003 Gablitz, Kirchengasse 1
in den Räumlichkeiten der
KAISERTEAM Elektroinstallationen
Sascha Nehiba, +43 699 18 12 30 52
www.kuehiba.at



ABNEHMEN
IM LIEGEN



Kostenlose
und unverbindliche
Erstbehandlung

Abnehmen im Liegen Gablitz

- Ermöglicht durch Strom und Ultraschall
- Cellulite reduzieren
- Muskelaufbau

Kontakt

Adresse: Bachgasse 2A 3003 Gablitz
Tel: +43 677 64326647

WIENUMGEBUNG.AT

Seit über 20 Jahren betreuen wir
als Familienunternehmen all Ihre
Immobilienangelegenheiten

mit Herz & Verstand

Hauptstraße 28
3003 Gablitz
02231 65747
office@wienumgebung.at



VYBORNÝ
Immobilien G.m.b.H

KARIN HOHENWARTER 0664/54 33 698

WIENUMGEBUNG.AT

Naturquartier Gablitz

4 Doppelhaushälften à ca. 100m²

12 Eigentumswohnungen 58-86m²



Beziehbar
Herbst 2022



VYBORNÝ
Immobilien G.m.b.H

KARIN HOHENWARTER 0664/54 33 698

Angebote

rund um Schwangerschaft,
Geburt und die erste Zeit mit
dem Baby



ProMami

therapie zentrum
gablitz



- Mutter-Kind Pass Beratung
- Geburtsvorbereitung
- Akupunktur
- Hausbesuche nach der Geburt
- Stillberatung
- diverse Kursangebote vor und nach der Geburt

MONIKA KRISTAN
Hebamme, Stillberaterin
kristan@hebammen.at
www.promami.at/wienerwald
0664 500 80 38

KUNDENPARKPLATZ



WARENHAUS
Seit 1979
Gstöttner

fish & trips
REISEBÜRO

Mo-Fr 8-12:00 & 14:00-18:00, Sa. 8-12:00
Tel.: 02231-63420 wahrenhaus@gstoettner.net



Zeitschriften

Schule & Büro



Kurzwaren
& Basteln

Textilservice



Genießen Sie das Leben
mit feinen Essigen,
Ölen und Spirituosen
vomFASS



Das Besondere an uns:

- Persönliche Beratung
- Alle „offenen“ Produkte können verkostet werden
- Nachhaltigkeit durch Wiederauffüllung der Flaschen
- Abfüllmengen bereits ab 100ml
- Kulinarische Geschenke
- individuell gestaltet -
ideal auch für Firmen

vomFASS

Wien Auhof Center

Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien

Telefon: +43 1 577 45 94
wien-auhofcenter@vomfass.eu
www.vomfass.at/wien-auhofcenter



Markus Langhammer
mit Familie und Team
freuen sich auf Sie!

HAIR & FLAIR

NAGELDESIGN
PEDIKÜRE



BY MANUELA RAINER



Onlineshop: www.hairundflair.at | Tel.: 02231 634 60 | Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz

CHRISTINA SCHMIRL
GANZHEITLICHE MASSEURIN
ENERGETIKERIN
NATURPRAKTIKERIN
HAWAIIAN PRAKTIKERIN

BACHGASSE 5 / TOP 2
3003 GABLITZ
BITTE UM VORANMELDUNG
0664 / 99 09 605

GANZHEITLICHE, INDIVIDUELLE, FACHKUNDIGE, HEIL-UND SPEZIALMASSAGEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-12.30 Uhr

Mag. pharm.
Dr. M. Reza Kamyar
Hauptstraße 23
3003 Gablitz

Tel: 02231/67640 / Fax: 02231/67640 30
Email: office@apowaldstern.at
www.apowaldstern.at

BüroService von A-Z
buchhaltung-wienerwald.at

Anita Eckhart
Buchhalterin & Personalverrechnerin gem. BibuG

Mobil: 0699 120 622 73
e-Mail: info@buchhaltung-wienerwald.at
Büro: A-3003 Gablitz, Linzer Straße 2

WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Lois Kriegler
Holzfäller
mit langjähriger Erfahrung

Baumberatung, Baumfällung,
Baumentsorgung
Baumabtragung
mit spezieller Seiltechnik
zur Sicherheit für Haus und Garten

0681/107 105 53
Kostenlose Beratung

Installationen • Spenglerei

KOLAR

GAS WASSER HEIZUNG BAUSPENGLEREI

3003 Gablitz, Linzer Straße 86
Tel. 02231-634 36, Mobil 0664-33 79 795
E-Mail: office@kolar-gablitz.at
Homepage: www.kolar-gablitz.at

Cranio Sacral Moving



Fördert Beweglichkeit der Gelenke durch osteopathische Technik
Immunsystem stärkend deshalb Gesundheit stabilisierend
Tagsüber genügend Energie und Kraft durch erholsamen Schlaf
.....für Fragen und Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Susanne Rieck

Hamerlinggasse 14, 3003 Gablitz - 0664 535 540 5 - www.craniosacral-moving.at

Christoph
Eckhart



www.bad-heizung.net

**Gas-, Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungstechnikmeister**

3003 Gablitz, Linzer Straße 2

02231/62776 | office@bad-heizung.net

**moser
alarm**

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle



Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35

3441 Dietersdorf

VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at

Seit 1876



GEIGER GLAS GmbH

WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Ganzglastüren u. Ganzglasduschenanlagen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Tel.: +43 (0) 2274 / 2252
Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4
E-mail: office@geiger-glas.at

www.geiger-glas.at

**Ing. Piotr Kolodziej
Kleinbaggerarbeiten**



+43 699 10361769

**Schöffelgasse 2b,
3003 Gablitz**

bagger.gablitz@gmail.com

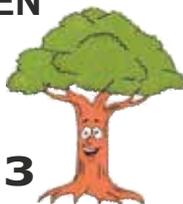
www.bagger-wien-umgebung.at

**MARKUS & ANDREAS
GRUBER**

**HOLZSCHLÄGERUNG / BRINGUNG
BAUMRODUNG
GRUNDSTÜCKSRODUNGEN**

Kupetzstraße 16
3003 Gablitz

Tel.: 0676/3075133



Fenster Technik Hasiber



Schönbauergasse 5
3003 Gablitz

0664 / 866 02 80

christian-hasiber@gmx.at

Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien/ Rolläden/ Markisen/ Sonnenschutz

FUSSPFLEGE

„S U S I“

Schmerzt der Fuß, kommt zu mir ins Haus!

Susanne Neuherz

3003 Gablitz, Schöffelgasse 17A

Tel.: 02231/20568

Mobil: 0676/3772757



Architekt Fleiß

www.architekt-fleisz.at



Der Graf

Der Baumeister

Neu-, Zu- u. Umbauten, Althausanierung, Außenanlagen- u. Fassadengestaltung

Baumeister Andreas Graf e.U.

Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach

Tel.: 01/979 23 00

e-mail: der.graf@aon.at

**DACH UND WAND
AUS EINER HAND**

PETROVIC GmbH

02231-64 852 0664-1018774
PETROVIC

DACH - HOLZ - BAU

3003 GABLITZ, LINZER STRASSE 201



**SCHREIBLEHNER
STEUERBERATUNG**

EINFACH. SICHER. STEUERN.

MAG. SANDRA SCHREIBLEHNER
STEUERBERATER

BUCHHALTUNG - LOHNVERRECHNUNG - JAHRESABSCHLUSS

STEUERERKLÄRUNG - GRÜNDUNGSBERATUNG

FINANZSTRAFRECHT - UVM.

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

HAUPTSTRASSE 6/7

3001 MAUERBACH

+43 650 81 29 840

WWW.SCHREIBLEHNER.CO.AT

OFFICE@SCHREIBLEHNER.CO.AT



**Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**

FH Real

Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf

+43 2231 619 26, www.fh-real.at



Querfeld Gartengestaltung

GÄRTNERMEISTER GÜNTER QUERFELD

www.querfeld.at

3003 Gablitz

E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung • Beratung • Ausführung •
Neuanlagen • Umgestaltung

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen



3003 Gablitz, Linzerstrasse 80
Tel. 02231-636 65, 638 68

e.mail: office.leitgeb@aon.at
www.leitgeb-haustechnik.com

Schlosserei Urbanek

In Mauerbach

Beratung vor Ort unverbindlich und kostenlos!
Spezialist für mechanischen Einbruchschutz
Im Schadensfall verrechnen wir direkt mit der Versicherung!

Unsere Produktpalette:

Scherengitter – Fenstergitter – Gittertüren – Schmiedeeiserne Gitter – Reparaturen von Zäunen und Gartentoren –
Terrassengeländer – Handläufe – Zusatzschlösser – Balkenschlösser sowie diverse Schlosserarbeiten.

Schlosserei Urbanek // Hauptstraße 115a // 3001 Mauerbach // 01 523 36 02 // Mobil: 0676 56 33 944

www.scherengitterfabrik-urbanek.at

p.urbanek-schlosserei@chello.at



Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt



Jäger & Kronsteiner Elektrotechnik GmbH & Co KG

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 – 193 02231 / 61 704 Fax: DW:30

2084 Weitersfeld, Schustergasse 5 02948 / 88 07 Fax: DW: 30

office@jaekro.at

www.jaekro.at

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima- und Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen.

Planung - Beratung - Entwicklung - Verkauf

Dein Platz in deiner Oase

Wir pflastern das!

Natur- und Betonstein erfüllen Gartenträume

✓ Stilvoll kombiniert ✓ vielfältig ✓ langlebig

ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H
3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
www.zappe.at

ZAPPE []²
Pflasterungen Ges.m.b.H



Lois Kriegler
Holzfäller
mit langjähriger Erfahrung

Baumberatung, Baumfällung, Baumentsorgung
Baumabtragung
Durch stückweises Abtragen des Baumes
mit spezieller Seiltechnik werden Schäden
an Haus und Garten verhindert.

Ihr Baum ist bei mir in sicheren Händen!

0681/107 105 53
kriegler.lois@gmail.com
Kostenlose Beratung



**BIKE
FRANZ**
Fahrräder neu & gebraucht, Reparatur, Ersatzteile
www.bikefranz.at
3003 Gablitz | Linzerstrasse 64
Tel.: 0676/634 99 32

WIR ERÖFFNEN DIE SAISON:
eBikes | MTB's | Trekkingräder | Renn-, Cross-
und Gravelbikes | Citybikes | Kinder-/Jugendräder
Ersatzteile | Zubehör | Service/Reparaturen
und kompetente Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!